

MITTEILUNGSBLATT

7. Oktober 2011 • 21. Jahrgang • Nr. 10

www.plauen.de/mitteilungsblatt

MOSAİK

Seite 2

Plauen erhält den „European Energie Award“

PARTNERSCHAFT

Seite 4

Plauener in Partnerstadt Siegen

TOURISMUS

Seite 5

„Das grüne Plauen von oben“ mit einem Stadtführer gesehen; Sternquell sponsert mit Bockbierfestkarten das Rätsel;

AUSGEZEICHNET

Seite 6/7

Verdienstvolle Plauener vor ihrer Auszeichnung vorgestellt

WAS BEWEGT

Seite 10

Neues Winterdienstkonzept und Bürgerstiftung

AMTLICHES

Seite 11-13

Erhaltung baulicher Anlagen für Gebiete der Innenstadt; Bauleitplanung, Flächennutzungs- und Bebauungsplan für Photovoltaikprojekt A 72; Entwurf der Haushaltssatzung 2012; Beschlüsse der 23. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 13.09.2011; Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen; Läuteordnung der Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde

BAUGESCHEHEN

Seite 14

Neue Lüftung für das Vogtlandtheater

VERSCHIEDENES

Seite 16

Fanbeauftragte in Plauen und erfolgreiche Feuerwehrrübung

JUGEND/SPORT

Seite 17

Umweltkasper begeistert

SERVICE

Seite 20

Hinweise zur An-, Um- und Abmeldung von Wohnungen

STADTKONZEPT

Seite 21

Stadtplaner informieren / Meinung der Bürger ist gefragt

AUSBILDUNG

Seite 23

Informationen über Ausbildung im Rathaus

Vorreiterrolle der Spitzenstädter während 89er Revolution wird gewürdigt

Plauen erhielt am Tag der Einheit Ehrenpreis des „einheitspreis 2011“



Bürgerrechtler Joachim Gauck überreicht Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer in Bonn den Ehrenpreis zur deutschen Einheit.

Foto: Stiftung

Für ihre anerkannte Vorreiterrolle in der Friedlichen Revolution 1989 hat die Stadt Plauen am 2. Oktober in Bonn den Ehrenpreis des „einheitspreis 2011 – Bürgerpreis zur Deutschen Einheit“ erhalten. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer nahm ihn entgegen. Mit dem Sonderpreis der Jury für die Stadt Plauen würdigen die Juroren die Zivilcourage der hiesigen Bevölkerung, die sich am 7. Oktober 1989, dem Nationalfeiertag der DDR, von Stasi, Volkspolizei und Wasserwerfern nicht daran hindern ließ, für ein Ende der SED-Diktatur zu demonstrieren. Mit dem „einheitspreis – Bürgerpreis zur Deutschen Einheit“ ehrt die Bundeszentrale für politische Bildung seit 2002 Bürgerinnen und Bürger, die sich zukunftsorientiert für das Zusammenwachsen von Ost und West engagieren.

Fortsetzung auf Seite 2

„Oscar der Cartoonisten“ für Zeichner Ivan Steiger



Während einer festlichen Gala im Vogtlandtheater erhielt Ivan Steiger den e.o.plauen-Preis. Der 1939 in Prag geborene Zeichner ist der 6. Künstler, der den „Oscar der Cartoonisten“ erhielt. Mit ihm freute sich auch Peter Ohser, der Enkel Erich Ohlers (rechts im Foto), der extra aus

Mehr dazu auf Seite 3



Michael Kobriger, Leiter der MAN-Busproduktion, und Neoplan-Geschäftsführer Achim Knabe (links) versenken gemeinsam die „Schatulle“ im Grundstein der neuen Halle.

Foto: M. Reißmann

Neoplan baut für die Zukunft

Grundsteinlegung bei MAN Neoplan. Eine neue Halle wird errichtet. Damit baut Neoplan für die Zukunft, waren sich Konzern- und Firmenleitung sowie Vertreter der Belegschaft und zahlreiche Gäste einig. Geschäftsführer Achim Knabe: „Es ist ein besonderer Tag. Er zeigt, dass sich die letzten 20 Jahre gelohnt haben.“

Bis Ende 2013 sollen laut Investitionsplan insgesamt 19 Millionen Euro in Ausbau und Modernisierung des Werks fließen. Unter anderem entsteht eine neue Lackiererei. Der Neubau der 5.800 Quadratmeter großen Halle ist der Auftakt. Neoplan wird damit zu einem der modernsten Bus-Hersteller in Europa.

Auszeichnung für den Mut der Plauener und Vogtländer

Preis soll auch Erinnerung an den Wendeherbst wach halten

Der Mut der Plauener und Vogtländer während der friedlichen Revolution 1989 wurde in Bonn am „Tag der deutschen Einheit“ mit dem Ehrenpreis des „einheitspreis 2011 – Bürgerpreis zur Deutschen Einheit“ gewürdigt.

Obwohl in Plauen die erste Massendemonstration stattfand, vor der die Staatsmacht kapitulieren musste, standen in der öffentlichen Wahrnehmung die Plauener im Schatten von Leipzig und Berlin, aber sie markierten den Wende-Punkt im dramatischen Revolutionsherbst des Jahres 1989. „Ich freue mich sehr, dass mit diesem Preis der Mut der Plauener und Vogtländer, die maßgeblich zur Wende im Osten Deutschlands und somit zur Wiedervereinigung beigetragen haben, gewürdigt wird“, sagt Plauens Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. Dem pflichtet auch der damalige Superintendent Thomas

Küttler bei. Er war es, der am 7. Oktober 1989, zur ersten, spontanen Samstagsdemo in Plauen, die Massen mit einem Megaphon zum Gewaltverzicht aufrief. Er verhandelte mit der Staatsmacht und erreichte, dass diese auf weitere Gewaltanwendung gegen die Demonstranten verzichtete und zu Gesprächen bereit war, ein Meilenstein auf dem Weg zur Demokratie im Osten Deutschlands. Später leitete Thomas Küttler den runden Tisch in Plauen und wurde 1990 aufgrund seiner Rolle im Wende-Herbst in Plauen zum Ehrenbürger der Stadt ernannt: „Wir müssen im Gedächtnis bewahren, was damals geschah, Erinnerung ist nötig. Vor allem für die junge Generation; für die, die damals Kinder oder noch gar nicht geboren waren“, so Thomas Küttler.

Entschieden wurde über die Preisträger innerhalb einer Jury-Sitzung am 8. September. Den

Jury-Vorsitz hatte dieses Jahr Dr. h.c. Joachim Gauck, Vorsitzender des Vereins „Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.“ Bei den anderen Mitgliedern der Jury handelt es sich um Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Gesellschaft. Sie stehen mit ihrer Lebensgeschichte, ihrem Engagement und öffentlichem Wirken für die gewachsene Einheit Deutschlands und Europas. Schirmherrin 2011 ist die nordrhein-westfälische Ministerpräsidentin Hannelore Kraft. Insgesamt waren seit März dieses Jahres fast 270 Bewerbungen und Nominierungen eingegangen, acht Preisträger wurden ermittelt.

Mehr als 60 Personen und Projekte erhielten bisher den einheitspreis der Bundeszentrale für politische Bildung. Der Preis ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert und wird traditionell im Rahmen der zentralen Feiern



Das Wendedenkmal am Tunnel verkörpert die Rolle Plaues im Herbst 1989.

Foto: Brand-Aktuell

zum Tag der Deutschen Einheit über die Preisträgerinnen und vergeben, in diesem Jahr zum Preisträger trifft eine unabhängige Jury.

European Energy Award für klimafreundliche Kommune

Plauen erhält als klimafreundliche Kommune den „European Energy Award“. Das hat die Überprüfung der Stadt Ende September durch einen externen Auditor ergeben. Dieser bewertete den Stand im Rahmen eines Zertifizierungsverfahrens zum sparsamen Umgang mit Energie.

Plauen hat in diesem Verfahren eine sehr gute Wertung erreicht. 274 Punkte von 433 Gesamtpunkten erhielt die Stadt, das sind insgesamt 63 Prozent. Vor Beginn der Aktivitäten betrug der Ist-Stand 33 Prozent.

Ziel des europäischen Qualitätsmanagement- und Auditierungsverfahrens „European Energy Award (eea)“ ist es, durch den effizienten Umgang mit Energien und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien zu einer nachhaltigen kommunalen Energie- und Klimaschutzpolitik und somit zu einer zukunftsverträglichen und ener-



Mitglieder des Energieteams der Stadt, die maßgeblich zur Auszeichnung mit dem Energie Award beigetragen haben.

Foto: SV

gieschonenden Entwicklung unserer Gesellschaft beizutragen. Plauen vergleicht sich hier im europäischen Maßstab mit anderen Städten und Gemeinden. Ziel ist es unter anderem auch,

von den Erfahrungen der anderen teilnehmenden Städte zu profitieren. Dazu wurden alle Klimaschutzaktivitäten der Stadt erfasst, neutral bewertet, optimiert und regelmäßig überprüft,

um Potentiale der nachhaltigen Energiepolitik und des Klimaschutzes nutzen zu können. Dies betrifft aber nicht nur die ursächlichen Aufgaben der Stadtverwaltung, sondern auch planerische Prozesse für die gesamte Stadt sowie Einrichtungen, mit denen die Stadt unmittelbar verbunden ist bzw. mit denen sie eng zusammen arbeitet.

Diese Aufgaben wurden von einem im Jahr 2009 vom Oberbürgermeister einberufenen Energieteam unter Hilfe eines

akkreditierten Fachberaters in Angriff genommen.

Nach zwei Jahren erfolgte nun die Überprüfung. Die Ergebnisse können sich sehen lassen und Plauen erhält Anfang November den Preis. Nach der offiziellen Auszeichnung darf sich die Stadt „Europäische Energie- und Klimaschutzkommune – ausgezeichnet mit dem European Energy Award®“ nennen. Den Titel darf die Spitzenstadt dann für insgesamt 3 Jahre tragen, für die Verlängerung ist ein erfolgreiches Re-Audit erforderlich.

Bekanntmachung

Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 der Sparkasse Vogtland sowie der Bestätigungsvermerk und der Gewinnverwendungsbeschluss wurden am 14. August 2011 im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Er kann unter der Internet-Adresse: www.ebundesanzeiger.de eingesehen werden.

 **Sparkasse Vogtland**

**Anzeigenschluss
für das nächste
Mitteilungsblatt
ist der
18. Oktober 2011**

Impressum

Auflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber:
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1, Rathaus, Zimmer 108
Tel.: 2 91 11 81 / 2 91 11 83
Fax: 2 91 11 84
E-Mail: presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.), Nadine Läser
Medienbüro Brand-Aktuell
Gunther Brand
Tel.: (03 74 21) 2 88 16
Redaktionsschluss ist jeweils
der 15. des Vormonates

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitzer Verlag
und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

BLICK – Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter:
Jens-Peter Zschach (verantw. für Anzeigen)
E-Mail: jens-peter.zschach@blick.de
Johanniskirchplatz 2, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 15 99-2 51 11
Fax: (03 71) 65 62 75 10
E-Mail: plauen@blick.de

Satz:
Mediengestaltung Andreas Lewrenz
Klosterstraße 1, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 14 67 36
E-Mail: mitteilungsblatt@zeitungssatz.eu

Bezugsbedingungen:
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Stadt Plauen verteilt.

Abonnement (innerhalb Deutschland):
BLICK Plauen, Adresse siehe Objektleitung,
Jahresabonnement über Postversand zum
Preis von 25,00 Euro

Zum 6. Mal wurde der e.o.plauen-preis verliehen

Gala für den Karikaturisten Ivan Steiger

Ein übers ganze Gesicht strahlender Ivan Steiger nahm am 24. September seinen e.o.plauen-Preis während des Galaabends im Vogtlandtheater entgegen. Sprachlosigkeit übermannte ihn, der sonst mit dem Stift nie schweigt; und überglücklich nahm er die Auszeichnung – eine Plastik in Form eines Notizblocks mit Bleistift und einem rauchenden „Vater“ – aus den Händen von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer entgegen. Dr. Karl-Gerhard Schmidt, Präsident der e.o.plauen-Gesellschaft, überreichte das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro. Mittendrin Peter Ohser, Enkel von e.o.plauen, und Professor Dr. Kurt Biedenkopf, Sachsens ehemaliger Ministerpräsident und großer Anhänger von Steigers Zeichnungen.

Die Preisübergabe war in ein abwechslungsreiches Programm eingebettet. Wenn nicht Väter mit Söhnen musizierten (Lucaciu, Reichel), präsentierte Beate Chris-

tiane Furcht dem Anlass entsprechende Chansons oder das Schattenmaskenmimiktheater Anasages zeigte seine künstlerische Interpretation von Steigers Werken. Andreas Plattner war voll des Lobes und der Analyse der Karikatur an sich, gipfelte letzten Endes in einem fiktiven Dialog mit sich selbst ob der Interpretation eben des Wortes „Karikatur“.

Steiger indes genoss den Abend und freute sich besonders, als ihm Spitzenprinzessin Maria Nenner eine Miniaturausgabe ihrer selbst überreichte – will heißen, die 1. Spitzen-Barbie, die eine originalgetreue Kopie des aktuellen Spitzenkleides trägt, in einem eigens für das Püppchen angefertigten Lochkartenkarton.

Ivan Steiger ist Besitzer zweier Spielzeugmuseen und hat 6.500 Barbies in seiner Sammlung. Nun ist noch eine dazu gekommen.

Nach der festlichen Verleihung



Ivan Steiger erhält für seine Spielzeugsammlung von Spitzenprinzessin Maria Nenner eine Spitzen-Barbie.

Fotos: Igor Pastierovic



Während der Gala trug sich Ivan Steiger auch ins Goldene Buch der Stadt ein.

fanden sich die Gäste des Abends zu einer Soiree auf der Theaterbühne zusammen und nutzten die Gelegenheit, sich während eines schmackhaften Buffets auszutauschen. Ivan Steiger kam mit vielen ins Gespräch – oder, besser, viele mit ihm.

Zuvor waren im Festsaal des Vogtlandmuseums mit einer Vernissage gleich zwei Ausstellungen eröffnet worden. Einmal die Preisträgersausstellung „Ivan Steiger. Cartoonist und Maler“, die bis 30. Oktober im Vogtlandmuseum zu sehen ist. Zum anderen die neue e.o.plauen-Schau „Erich Ohser – e.o.plauen (1903-44). Die Welt des Zeichners“, die bis

18. März 2012 in der Galerie e.o.plauen im Erich-Ohser-Haus betrachtet werden kann.

Ohser in Berlin

Spannendes zu e.o.plauen ist jetzt im Berliner Bezirksmuseum Marzahn-Hellersdorf zu sehen. „Erich Ohser (1903-1944) – e.o.plauen. Lebensbild und Künstlerschicksal“ ist eine Ausstellung der Erich Ohser – e.o.plauen Stiftung mit Ergänzungen des Bezirksmuseums. Zur Eröffnung sind Dr. Elke Schulze von der Erich Ohser – e.o.plauen Stiftung und der Berliner Kulturstadtrat Stephan Richter dabei. Dr. Elke Schulze hält die Laudatio.

Der „Vater-und-Sohn“-Zeichner Ohser ist mit der Hauptstadt eng verbunden, wurde durch Veröffentlichungen in Berlin erfolgreich. Hier entschied er sich für das Pseudonym e.o.plauen, aus Verbundenheit zu seiner Heimat. Befreundet mit Literaten wie Erich Kästner und Erich Knauf verfolgte er hellwach das zeithistorische Geschehen in der Spree metropole. Die Ausstellung verweist zugleich auf das Erich-Ohser-Haus in Plauen. Bis 8. Januar 2012 wird die Exposition in Berlin zu sehen sein.

Betreutes Wohnen in der Seniorenresidenz Elstertalblick in Plauen-Neundorf
(rollstuhl- und behindertengerecht)
Die Freiheit zu leben, wie man möchte, verbunden mit der Sicherheit, dass im Fall der Fälle Hilfe da ist.
1-Raum-Whg. ab 273,- € Kaltmiete und 2-Raum-Whg. ab 322,- € Kaltmiete
jeweils zzgl. Betreuungspauschale und NK-Vorauszahlung
Weitere Informationen unter:
03741/70 80 00
www.biri-plauen.de

**365
TAGE
QUALITÄT**

www.365-tage-qualitaet.de



Abbildung ähnlich.

Gewinnen Sie täglich eines von 365 Tickets für die VW Golf VI-Verlosung.

**Sparkasse
Vogtland**

Plauens internationale Beziehungen (Teil V) – Siegen

Beim Altstadtfest in Siegen dabei



Bürgermeister Steffen Mues (4. v.r.) und weitere Sieger mit der Plauer Delegation in der Partnerstadt.

Foto: Siegen

Sieben Partnerstädte bereichern die Spitzenstadt. Viele Projekte, Vereinstreffen und Begegnungen erfüllen die Verbindungen mit Leben. Im Rahmen dieser Serie werden alle vorgestellt. **Teil V: Siegen**

Auf Einladung von Bürgermeister Steffen Mues weilte im September eine kleine Delegation aus Plauen in der Partnerstadt Siegen. Der Einladung zum Siegener Altstadtfest folgten Hans-Joachim Weiß, Fraktionsvorsitzender der CDU im Stadtrat, Stadträtin Yvonne Gruber (CDU-Fraktion), der Fraktionsvorsitzende der Linken, Wolfgang Hinz, sowie Pressesprecherin Silvia Weck und Caroline Jacob, für Städtepartnerschaften zustän-

dige Mitarbeiterin in der Pressestelle. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer und sein Büroleiter Roland Brückner kamen ebenfalls auf eine kurze Stippvisite in die nordrhein-westfälische Partnerstadt.

„Im vergangenen Jahr feierten beide Städte gemeinsam in Plauen das 20jährige Jubiläum der Deutschen Wiedervereinigung sowie das 20jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen beiden Städten“, sagt Pressesprecherin Silvia Weck. Anfang der 90er Jahre unterstützte Siegen Plauen in der Neustrukturierung der Verwaltung, die Siegener standen mit Rat und Tat zur Seite. Viele Begegnungen prägen das Verhältnis

der beiden deutschen Städte. Siegener waren so bei Spitzentfest und Ausstellungen der e.o.plauen-Galerie, beim Volleyballturnier 2009 und beim Schützenfest 2010, wo der Spielmannszug der Freiwilligen Siegener Feuerwehr musizierte, zu Besuch. Plauen wiederum präsentierte sich bei Siegener Messen, „schickte“ 2010 die Plauer Schützenmusikanten zur Begegnung mit dem Spielmannszug Siegen-Oberschelden anlässlich dessen 60. Jubiläums nach Siegen und nahm an Fußballturnieren teil. Natürlich sind beide Städte auch weiterhin bestrebt, die Städtepartnerschaft durch regelmäßige Treffen zu pflegen.

Kemmler-Schüler studieren vier Tage an der Uni in der österreichischen Partnerstadt Steyr

Uniluft schnuppern konnten zehn Schüler der Kemmler-Mittelschule Anfang September in Steyr. Es hieß aber nicht nur studieren. Der Verein für Städtefreundschaft hatte zum 6. Mal Plauer Schüler eingeladen und sich wie jedes Jahr ein erlebnisreiches Programm einfallen lassen. Es gab ein breitgefächertes Angebot an Vorlesungen für jede Altersgruppe. Stadtrundgang, Schwimmbad und Empfang beim Bürgermeister waren gelungen, die Verpflegung war in jeder Hinsicht reichlich und sehr lecker. Auch am Abend hatte die Gruppe viel Spaß und die Zeit verging wie



Bürgermeister Gerald Hackl mit Jonas Jungmann.

im Fluge. Am Ende erhielten alle ihre Zertifikate. Die Schüler bedanken sich beim Verein für Städtefreundschaft sowie der Stadt Plauen, dass sie diese Teilnahme ermöglicht haben. Teilnehmer waren Schüler aus den Klassen 8 bis 10 Jacob Dietzel, Jenny Sattler, Vanessa Koch, Annabel Kornhöfer, Tina Gehring, Stefanie Lindner, Lisa Hufenbach, Marie Colditz, Laura Behrens und Jonas Jungmann. Begleitet wurden sie von den Lehrerinnen Ramona Holzmüller und Renate Kober.

Weitere Informationen zur KinderUni unter <http://www.kinderunisteyr.at>

Kossuth Fest im ungarischen Cegléd miterlebt

Vier Plauer – CDU-Stadträtin Yvonne Gruber, Gabriele Lorenz (CDU – Fraktionsgeschäftsführerin), Torsten Dolata (Fraktions-Geschäftsführer SPD), und Wolfgang Hinz (Fraktionsvorsitzender Die Linke) waren im September in der ungarische Partnerstadt Cegléd.

Dort erlebten sie das Kossuth-Fest. Dies wird zu Ehren Lajos' Kossuth gefeiert, der ein bedeutender ungarischer Freiheitskämpfer war. Spannende Ausflüge, unter anderem in die 110.000-Einwohner-Stadt Kecskemét und in ein Weingut in Klement, rundeten den Besuch ab.

Eine Festsitzung zu Ehren der Gäste im Prunksaal des Rathauses zeigte, wie sehr sich die Ungarn über den Besuch freuten. Die Plauer lernten in Cegléd Vertreter der Mühldorfer Delegation kennen, die auch eine Partnerstadt Cegléd's ist und zeitgleich eingeladen waren.

Partnerstädte erleben die e.o.plauen-Preisverleihung mit

Vertreter zweier Partnerstädte – aus dem litauischen Šiauliai und dem polnischen Pabianice – weilten zur e.o.plauen-Preisverleihung in Plauen. Aus Šiauliai reiste der erst in diesem Jahr gewählte Bürgermeister Justinas Sartauskas mit den Stadträten Virginija Raciene und Rimundas Domarks sowie Dalia Vietiene, Mitarbeiterin Abteilung Internationale Beziehungen, an. Aus Pabianice kam Präsident Zbigniew Dychto, der Vorsitzende des Stadtrats Andrzej Sauter, die Vizepräsidentin Malgorzata Biogajlo und als Fahrer Andrzej

Stepien. „Wir führten unsere Besucher durch die Altstadt, zeigten die Verkaufsausstellung der Plauer Spitze in der ‚Lochkarte 36‘ auf der Bahnhofstraße 36 und fuhren mit der Bielektrischen“, so Pressesprecherin Silvia Weck. Am Abend stand die Eröffnung der Ausstellungen im Erich-Ohser-Haus Domarks sowie Dalia Vietiene, Mitarbeiterin Abteilung Internationale Beziehungen, an. Am Sonntag ging es nach dem Gottesdienst am Vormittag in der katholischen Kirche zum Bus und dann quer durchs Vogtland.



Während der Rundfahrt durch das Vogtland erlebten die Gäste aus den Partnerstädten und ihre Plauer Begleiter in der Vogtland Arena auch das Finale des COC-Cups der Skispringer mit.

Foto: Brand-Aktuell

Autoversicherung

Jetzt wechseln

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

KUNDENDIENSTBÜRO

Heidemarie Studnik
Versicherungsfachfrau
Telefon 03741 393223
Telefax 03741 393224
studnik@HUKvm.de
Dittrichplatz 8
08523 Plauen

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–12.00 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00–18.00 Uhr
zusätzlich 6.11.–27.11.
Sa. 9.00–12.00 Uhr

VERTRAUENSLEUTE

Rolf Schneider
Versicherungsfachmann
Telefon 03741 444113
Telefax 03741 441207
rolf.schneider@HUKvm.de
Dr.-Ewald-Simon-Straße 8
08529 Plauen

Sprechzeiten:
Mo., Mi., Fr. 16.00–18.00 Uhr
zusätzlich 1.10.–30.11.
Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–12.00 Uhr

Dagmar Sorger
Telefon 03741 522716
dagmar.sorger@HUKvm.de
Fasanenring 112, 08525 Plauen

Sprechzeiten:
Mi. 16.00–18.00 Uhr
Fr. 15.00–18.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Mit Plauener Stadtführern unterwegs: Elke Büttner

Das grüne Plauen von oben



Elke Büttner (links) zeigt Gästen der Stadt auf dem Rathausturm Sehenswürdigkeiten und erläutert Geschichte und Gegenwart der Stadt.

Foto: Brand-Aktuell

Elke Büttner freut sich besonders darüber, wenn Plauener eine Stadtführung mitmachen. Denn die haben dabei Gelegenheit, ihrer Heimatstadt noch ein paar Geheimnisse zu entlocken. Altes, Neues, Geschichte eben. „Seit 2003 bin ich Stadtführerin“, berichtet sie. Damals reagierte sie auf eine Annonce in der Zeitung, nahm am Lehrgang teil und führt seitdem Wissensdurstige quer durch die Spitzenstadt – oder hoch hinauf. „Das Besondere an der Turmführung ist, dass man Plauen als die grüne Stadt wahrnehmen kann, die sie ist. Das fällt ja erst von oben so richtig auf“, schwärmt sie. Die breiten Straßen, die großzügige Bebauung, eingebettet in Reusaer- und Stadtwald, der Blick übers Elstertal... „Das sieht man nur von weit oben richtig“, weiß sie.

Die Stadtführungen „Über den Dächern der Stadt“ führen in die Höhe. Vom Rathausturm aus, dessen Aussichtsplattform nach 230 Stufen erreicht ist, kann in 42,4 Meter Höhe ein fantastischer Rundblick auf die Stadt ge-

nossen werden. Verschiedene Führungen werden angeboten.

Führung auf den Rathausturm

(45 Minuten)
bis 30 Personen: 30,00 Euro
ab 31 Personen: 40,00 Euro

Stadtrundgang durch die historische Altstadt mit Blick vom Rathausturm

(2 Stunden)
bis 30 Personen: 60,00 Euro
ab 31-40 Personen: 80,00 Euro
ab 41-50 Personen: 90,00 Euro
ab 51-60 Personen: 100,00 Euro

Turm bezwungen, Bier errungen

(Dauer: 1,5 Stunden)
Turmführung mit anschließender Verkostung von Biersorten aus dem Haus Sternquell
bis 15 Personen: 8,00 Euro pro Person
ab 16-20 Personen: 7,00 Euro pro Person
ab 21-40 Personen: 6,00 Euro pro Person
ab 41 Personen: 5,50 Euro pro Person

Plauen von oben erkunden und genießen

(1,5 Stunden)
Turmführung mit anschließendem Essen von Plauener Bierfleisch und Bambes
bis 15 Personen:

12,00 Euro pro Person
ab 16-20 Personen: 11,00 Euro pro Person
ab 21-40 Personen: 10,00 Euro pro Person
ab 41 Personen: 9,50 Euro pro Person

Weihnachtszauber und romantischer Ausblick auf die Spitzenstadt

(2 Stunden)
inklusive ein Glühwein oder ein alkoholfreies Heißgetränk und Glühweinbecher
bis 15 Personen:

8,00 Euro pro Person
16-20 Personen: 7,00 Euro pro Person
ab 21-25 Personen: 6,00 Euro pro Person
ab 26 Personen: 5,50 Euro pro Person

Führung für Kinder- und Jugendgruppen:

Turmführung „Im Blickwinkel junger Augen“ (Dauer: 45 Minuten)
bis 16 Schüler: 8,00 Euro
jeder weitere Schüler: zzgl. 0,50 Euro



Ganzjährig buchbar über:
Tourist-Information Plauen
Unterer Graben 1
08523 Plauen
Tel.: 03741/ 291 1027
Fax.: 03741/ 291 3 1028
E-Mail: touristinfo@plauen.de
www.plauen.de/tourismus
www.plauen.de/aktuelle-angebote

Erfolgreiches Treffen der Stadtmarketingvereine

Zwölf Vertreter von Gewerbe- und Stadtmarketingvereinen aus dem Vogtland haben Mitte September im Erich-Ohser-Haus Erfahrungen ausgetauscht. Nach einem kurzen Rundgang durch die Innenstadt, geführt von Pressesprecherin Silvia Weck, und einer Führung durchs Erich-Ohser-Haus mit Kunsthistorikerin Dr. Elke Schulze wurden zwei Stunden lang Probleme und Lösungsansätze der Städte und Gemeinden diskutiert. Katharina Berger, Vorsitzende des einladenden Dachverbandes Stadtmarketing Plauen e.V.: „Ich bin sehr positiv vom konstruktiven Charakter der Veranstaltung überrascht.“ Unter anderem wurde vereinbart, die Termine größerer Stadtfeste und auch verkaufsoffener Sonntage künftig besser zu koordinieren.

„Überschneidungen lassen sich nie völlig ausschließen“, erklärt Berger. „Aber von regelmäßigen Abstimmungen und einem guten Kontakt untereinander kann das

Vogtland nur profitieren. In sehr freundschaftlicher Atmosphäre konnten alle Teilnehmer auch neue Ideen für Aktionen mit nach Hause nehmen.“



Mitglieder der vogtländischen Gewerbe- und Stadtmarketingvereine und ihre Gastgeber aus Plauen beim Stadtrundgang. Foto: Brand-Aktuell

Lampion- und Lichterfest am 29. Oktober auf Altmarkt

Zum 2. Mal findet heuer ein Markt in den Nachmittags- und Abendstunden statt. Am 29. Oktober laden die Marktreibenden zum Lampion- und Lichterfest auf den Altmarkt ein, 16 Uhr ist Start, 20 Uhr Ende. Für Erleuchtung sorgen die Kürbisse, Lampions und Laternen. Mit Kinderklubs wird gebastelt, die Spiel-

leut Cantoris garantieren passende Stimmung und Musik, und gekauft werden darf auch. Kürbissuppe und Kürbisschnitten stimmen auf den Herbst ein. Beim Lampionbasteln können sich die Kinder schon auf den Martinstag am 11. November und die dazugehörigen Laternenumzüge einstellen.

Tickets für das Sternquell-Bockbierfest zu gewinnen

Das beliebte Sternquell-Bockbierfest steht an. Der Anstich des ersten Fasses mit dem dunklen Starkbier wird am 5. November in der Festhalle Plauen steigen. Das Plauener Brauhaus hat auch für die 21. Ausgabe der langen Sternquell-Bockbier-Nacht einige Überraschungen vorbereitet. So wird Ex-Braumeister Dietmar Steiner als Gambrinus (Foto) das Fest mit einem zünftigen Trinkspruch eröffnen. Für den guten Ton und den richtigen Schwung zum Tanzen werden die „Stangengrüner Lausbu'm“ sorgen. Infos zu Karten gibt es unter

A – das 14.; B – das 21.; C – das 53.

Ihre Lösung schreiben Sie bitte an: Stadt Plauen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Unterer Graben 1, 08523 Plauen. Einsendeschluss: **18. Oktober 2011.**

Gleich zwei Gewinnmöglichkeiten hatten unsere Leser im September. Jeweils eine Freikarte für den Galaabend anlässlich der Verleihung des e.o.plauen-Preises ging an H. Eichelkraut, Petra Rose, Janna Schilling, Ursel Löchner und Peter Krause. Je zwei Freikarten für den Sparkassen



www.sternquell.de. Einige Leser des „Mitteilungsblattes“ brauchen für das Bockbierfest keinen Eintritt zu bezahlen, denn Sternquell sponsert fünf mal zwei Tickets. Dafür muss folgende Frage richtig beantwortet werden: Das wievielte Sternquell-Bockbierfest wird dieses Jahr gefeiert?

FIS Sommer-Grand-Prix der Skispringer in Klingenthal am 3. Oktober, gesponsert vom Veranstalter VSC Klingenthal, gewannen wiederum M. Nieghorn, Sabine Müller, Margitta Richter, Bernd Strobel und Laura Behrens. Die Gewinne wurden auf dem Postweg zugeschickt.

Winteröffnungszeiten der Tourist-Information

In der „dunklen“ Jahreszeit bietet die Tourist-Information wieder geänderte Öffnungszeiten an. Sie gelten vom 1. Oktober bis Ende März.

Montag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information der Stadt Plauen, im Rathaus
Unterer Graben 1
Tel. 0 37 41-291 10 27
Fax 0 3741-291 3 10 28
E-Mail: touristinfo@plauen.de
http://www.plauen.de/tourismus

Hohe Auszeichnung für fünf Plauener:

Auszeichnung als Ehrenbürger und mit Stadtplakette

Manfred Feiler wird in diesem Jahr Ehrenbürger der Stadt Plauen. Neben ihm erhalten vier weitere verdienstvolle Plauener während einer feierlichen Stadtratssitzung am 18. Oktober ab 14.00 Uhr im Malzhaus die Stadtplakette. Es sind Gunter Kunze, Andreas Färber, Liane Kümmerl und Walter Tümpner. Anfang des Jahres reichten die Fraktionen ihre begründeten Vorschläge ein, nach Abstimmungen in den Ausschüssen hat letzten Endes der Stadtrat seine Zustimmung gegeben. Dies geschah bei der Sitzung des Stadtrates am 28. Juni. Die Vorschläge wurden angenommen. Alle fünf haben sich in besonderem Maße um die Entwicklung der Stadt Plauen, deren Ansehen oder das Wohl ihrer Bürger verdient gemacht. Das Mitteilungsblatt stellt die zu Ehrenden auf den beiden Seiten vor.

Manfred Feiler – der heimatverbundene vogtländische Maler wird Ehrenbürger

Mit der Ehrenbürgerwürde wird **Manfred Feiler** ausgezeichnet. Der gebürtige Plauener hat an der Staatlichen Kunstschule für Textilindustrie Plauen studiert und ist in all seinem Wirken seiner Heimatstadt Plauen treu geblieben. Bereits die ersten Ausstellungen nach dem 2. Weltkrieg in Plauen zeugten von seinem künstlerischen Können und seiner Heimatverbundenheit.

Wenn zur DDR-Zeit seine Kontaktaufnahmen mit internationalen Künstlern und Ausstellungsmöglichkeiten im Wesentlichen begrenzt waren, folgten nach der politischen Wende weltweit Präsentationen



Der Maler Manfred Feiler gilt als „Botschafter des Vogtlands.“

Foto: Brand-Aktuell

bis hin zu vielen bezogenen Malerei hervorragenden und bleibenden Verdienste um die Entwicklung der Stadt Plauen und deren Ansehen in Deutschland und vielen Ländern erworben.

Beziehungen blieb Mit der Verleihung des Ehrenbürgerrechts soll sein Lebenswerk, das dazu beigetragen hat, Plauen auf dem Gebiet der Kunst international bekannter zu machen, gewürdigt werden.

Die Bezeichnung Manfred Feiler hat 2010 seinen 85. Geburtstag gefeiert. Aus diesem Anlass wurde er vom Vogtlandes für Landrat mit dem „Vogtländischen Ehrenpreis“ für sein besonderes Wirken als Botschafter des Vogtlandes auf dem Gebiet der Malerei geehrt.

Andreas Färber – für starke Eltern und Kinder

Andreas Färber ist 50 Jahre alt. Er hat die zehnklassige polytechnische Oberschule absolviert und den Beruf eines Konditors erlernt. Schon in frühen Jahren sah er in Bemühungen für die Kinder eine Aufgabe für sich. Deshalb war es eine logische Folge, dass er sich seit 1992 in die Arbeit des Kinderschutzbundes einbrachte und den Verband in Plauen mit aufbaute. Bald wurde er zum Vorsitzenden des Ortsverbandes Plauen gewählt. Diese ehren-

amtliche Tätigkeit übt er noch heute aus, ist auch stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes.

Seine Aufgabe sieht Andreas Färber u. a. in der Betreuung von Eltern. Das Motto lautet: Starke Eltern – starke Kinder. Dafür gibt es auch einen Eltern-Kind-Treff, wo diese gemeinsam spielen können. Andreas Färber fühlt sich stets als Lobbyist für die Kinder. Er unterstützt die Schaffung geordneter Elternhäuser und setzt sich für die Familienpflege



Andreas Färber arbeitet in der Astrid-Lindgren-Schule.

ein. Oft verbringt er seine Zeit am Elterntelefon und ist dort auch Ansprechpartner für Kinder, er wirkt für die Einhaltung von Kinderrechten. Er selbst hat an der Einrichtung des Elterntelefons einen großen Anteil. Andreas Färber hat sich auch in die Einrichtung des Kinder-Cafés Mücke eingebracht und gilt dort als ein Gründungsvater.

Die Auszeichnung mit der Stadtplakette soll Anerkennung sein für nahezu 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit für die Kinder.

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V.
Lohnsteuerhilfeverein
www.lohi.de

Fachkompetenz seit 20 Jahren
vor Ort in Plauen

Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung*

Unsere Beratungsstelle ganz in Ihrer Nähe:

Beratungsstelle Plauen
zertifizierter Stellenleiter
Werner Georgius

Bahnhofstr. 49
08523 Plauen

Tel. (03741) 22 14 36
Fax (03741) 22 12 04
E-Mail: LHB-0418@lohi.de

Für Sie auch im Internet unter
www.lohi.de/418

* Im Rahmen einer Mitgliedschaft bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Pensionen.

Rentner bitten Finanzminister zur Kasse

– ANZEIGE –

Das Thema Steuern auf die Rente hatte viele Senioren verunsichert.

Zu Unrecht! Wie die Lohnsteuerhilfe Bayern e.V. berichtet, können viele Rentner mit einer Erstattung statt einer Nachzahlung rechnen. „Jede Medaille hat bekanntlich zwei Seiten“, so Siegfried Stadter, Vorstand der Lohnsteuerhilfe Bayern e.V., „das gilt auch für das Finanzamt und die Rentenbesteuerung, denn nun bitten die Rentner den Finanzminister zur Kasse.“

Insbesondere Rentner mit niedrigen Bezügen aber hohen Kapitalerträgen profitieren von einer Steuererklärung. Liegen Guthabenzinsen oder Dividenden für den Spargroschen über der Freigrenze 801 Euro pro Person, haben die Banken die Abgeltungssteuer bereits einbehalten. Diese liegt seit 2009 bei 25 Prozent. Zuvor galt die Zinsabschlagsteuer, die 30 Pro-

zent betragen hatte. „Hier sollten Senioren aktiv werden, denn auch wenn die Banken die Steuern automatisch einbehalten, können sie einen Teil des Geldes zurückbekommen“, empfiehlt Stadter. Bei Erstellung einer Einkommensteuererklärung wird die Steuer auf Kapitaleinkünfte neu berechnet. Statt der Abgeltungssteuer (bzw. vor 2009 der Zinsabschlagsteuer) wird dann der persönliche Steuersatz herangezogen. Bei niedrigen Renteneinkünften liegt dieser in den meisten Fällen deutlich unter 25 bzw. 30 Prozent. Zu viel einbehaltene Steuer wird dann erstattet.

Siegfried Stadter von der Lohnsteuerhilfe Bayern e.V. rät Rentnern mit Kapitaleinkünften, sich beraten zu lassen und zu prüfen, ob eine Einkommensteuererklärung Sinn macht. Diese kann auch noch rückwirkend für vier Jahre erstellt werden. „In unserem Verein konnten wir

in vielen Fällen für mehrere Jahre Tausende von Euros für unsere Mitglieder herausholen“, so Stadter. Rentner können ebenso Steuervorteile geltend machen wie Arbeitnehmer und Versicherungsbeiträge oder Krankheitskosten absetzen. „Wenn also vom Finanzamt ein Schreiben kommt, dass zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung auffordert, müssen Rentner keine Angst vor Nachzahlungen haben“, beruhigt der Steuerexperte. „Sie sollten sich vielmehr mit dem Thema auseinandersetzen und sich Hilfe suchen, um von den möglichen Steuervorteilen zu profitieren“. Diese Hilfe bietet zum Beispiel die bundesweit agierende Lohnsteuerhilfe Bayern e.V. an, die ihre Mitglieder rund um das Thema Steuern berät und auch die Einkommensteuererklärung erstellt. Alle Leistungen sind dabei durch einen günstigen Jahresbeitrag abgegolten, der sich nach den Einkünften richtet.

Hohe Auszeichnung für fünf Plauener:

Liane Kümmerl – mit fundiertem Wissen bereichert sie Aktionen

Liane Kümmerl's Leben und ihr ehrenamtliches Schaffen sind eng verbunden mit der Stadt Plauen. Es war ihr bereits in der DDR gelungen, einen Bogen zwischen ihrem kreativen Denken und Schaffen und der Realität zu spannen. Modekollektionen, regional geschätzte Modenschauen und Kollektivarbeit prägten ihr Leben.

Das Nicht-anerkannt-Werden ihrer beruflichen Fähigkeiten nach der politischen Wende, das beginnende Sterben der Textilindustrie in Plau-



Auch im Vogtlandmuseum ist die Arbeit von Liane Kümmerl geschätzt.

Fotos: Brand-Aktuell

en zwangen Liane Kümmerl, neue Wege zu gehen. AB-Maßnahmen mündeten später in eine ehrenamtliche Tätigkeit. So bleibt sie über Jahre eng mit den Projekten der Schaustickerei verbunden.

Neben ihrem Engagement in der Schaustickerei und im Asylbewerberheim arbeitet Liane Kümmerl aktiv im Vogtlandmuseum mit. Sie bereichert viele Aktionen mit ihrem fundierten textilgeschichtlichen Wissen und ihrem Auftreten in his-

torischen Kostümen.

Seit Jahren leitet Liane Kümmerl auch die Gedenkstätte „Jüdischer Friedhof“. Die Dokumentation in der ehemaligen Feierhalle wird unter ihrer Mitwirkung erneuert.

Ebenso wichtig sieht sie selbst ihre Tätigkeit als Stadtführerin. Mit dieser Aktivität bringt sie den Besuchern Plauns die Stadt und deren Historie ein Stück näher. Mit ihrer bescheidenen, engagierten Art hat sie sich die Stadtplakette verdient.

Gunter Kunze – engagiert im Gehörlosenverein

Gunter Kunze wurde 1945 in Plauen geboren und übt seit 1969 das Amt des 1. Vorsitzenden beim Vogtländischen Gehörlosenverein Plauen e.V. durchgängig über viele Wahlperioden aus. In den 41 Jahren hat er die Verantwortung für die Vereinsarbeit nicht nur für die Plauener, sondern für das gesamte Vogtland übernommen und zum Wohle der Betroffenen und deren Angehörigen geprägt.

Unter seiner Führung hat der Verein aktiv im Landes-

verband der Gehörlosen Sachsen mitgearbeitet, er war viele Jahre beim Landesverband als Rechnungsprüfer tätig. Vielfältige Unterstützung leistete er als selbst Betroffener für andere Menschen durch Organisation und direkte Hilfe bei Problemen im täglichen Leben, ebenso bei Regelungen mit Behörden. Der Behindertenbeauftragten der Stadt war und ist er stets ein aktiver Ansprechpartner.

Im Jahr 2000 wurde er anlässlich seiner 30-jährigen verantwortlichen ehrenamtli-



Gunter Kunze ist stets mit viel Verständnis für seine Mitmenschen da, hilft, wo er kann.

chen Tätigkeit vom Sächsischen Staatsminister für Soziales, Gesundheit, Jugend und Familie, Dr. Hans Geisler, mit der Annenmedaille ausgezeichnet. Gunter Kunze hat sich in seiner ehrenamtlichen Arbeit in besonderem Maße um das Wohl der Bürger verdient gemacht.

Mit der Stadtplakette der Stadt Plauen soll insbesondere seine ehrenamtliche Tätigkeit im sozialen Bereich auf dem Gebiet für Menschen mit Behinderungen geehrt werden.

Walter Tümpner – Plauener mit Leib und Seele

Walter G. Tümpner ist ein waschechter Plauener, auch wenn er seinerzeit fortging und in Düsseldorf ein neues Zuhause fand. Geistig hat er Plauen nie verlassen. Unermüdlich und unverdrossen hat er daran gearbeitet, damit im geteilten Deutschland und draußen in der Welt das Vogtland und seine Hauptstadt Plauen nicht in Vergessenheit geraten. Zum 100. Todestag des Vogtlanddichters Julius Mosen legte er am Grab in Oldenburg als „einziger Vogtländer“ einen Kranz nie-



Als echter Freund seiner Heimat überall gern gesehen: Walter Tümpner.

der. Dem Andreas-Hofer-Geburtshaus in Südtirol übergab er ein Julius-Mosen-Bild. Er gründete unweit der innerdeutschen Grenze das „Haus Vogtland“ als Kommunikationszentrum für Heimatfreunde. Darüber hinaus hielt er immer wieder Vorträge zur Heimat. In Zeitungen schrieb er über die Region Plauen-Vogtland, auch die Serie „Heimat über die Grenzen hinweg“. Dem Hapag-Lloyd-Schiff „Vogtland“ schenkte er eine gerahmte Spitzendecke. Zur Wiedereröffnung der Auto-

bahn Hof-Plauen startete er eine im geteilten Deutschland einmalige Bürgerinitiative, die große Resonanz und viel Zustimmung in der Bevölkerung, den Zeitungen und allen Parteien fand.

Mit der Plauener Stadtkronik, mit Unterstützung durch den Förderverein Plauener Spitzenmuseum e.V. erschienen, möchte er das Geschichtsbewusstsein und die Verbundenheit mit Plauen stärken. Gegenwärtig arbeitet er an der 3. erweiterten Auflage.

Mit Behandlung gegen Bakterien und Milben

Dampfbettfedernreinigung Neumüller

mit dem besonderen Service

NEU: Schafwollbetten – Tiefenreinigung

Wir führen alles rund ums Bett, Betten können am gleichen Tag wieder abgeholt werden!

vom 10.10. bis 21.10.2011 8.00 - 18.00 Uhr

Plauen - Parkplatz hinter der Festhalle

Neumüllers Reinigungsbetriebe

0178 / 2 57 12 66

Der Name für gute Betten

Wir arbeiten Ihre Betten zu Karobetten um.

ANKAUF

GOLD & SILBER

ALTGOLD, ZAHNGOLD, BEFECHE, SCHMUCK, MÜNZEN, RINGE, ETC.

ZU FAIREN PREISEN JOFORT BARGELD!

MO., DI., DO. VON 10 - 18 UHR

DISKRETION IST EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT

KUNST & SCHUND

SEUME/STR. 1 • 08525 PLAUEN

TEL. 03741 / 149 163

HANDY 0171 / 93 27 552

VOLKSSOLIDARITÄT Plauen/Oelsnitz e.V.

Ihr sozialer Dienstleister

Wir suchen ab 01.01.2012 für unser Altenpflegeheim „Stadtmitte“ einen

Küchenleiter (m/w).

Details zu diesem Stellenangebot finden Sie unter www.vs-plauen.de.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an die VOLKSSOLIDARITÄT Plauen/Oelsnitz e.V. • Frau Jaeger Reifiger Straße 50 • 08525 Plauen

VS – vielseitig, sozial!



Vorgestellt heute: Die Ostvorstadt

Freundlich, nett und gut erreichbar

Die Plauer Wohngebiete haben sich in den vergangenen Jahren verändert. Wir stellen heute die Ostvorstadt vor.

Plauen (kare). Der niedliche „Baumwollhund“ Jenny ist stolze 17 Jahre alt und er gehört Familie Lippert. Pudelwohl gefühlt hat sich die kleine Jenny hier schon immer, doch wenn die Hundedame erzählen könnte, wie es zu Beginn ihres Lebens unterhalb der Gartensparte „Schneehütte“ noch aussah, so mancher „Neuankömmling“ würde es kaum glauben. Fast zum gleichen Zeitpunkt wie die Hundedame Jenny wurden auch Jenny Tröger (17) und Jenny Cheffai (18) geboren. Die beiden Mädels haben ihren Stadtteil ins Herz geschlossen: „Die Ostvorstadt ist cool. Freundliche Häuserfassaden, ringsum viel Grün, nette Jungs auf dem benachbarten Fußballplatz und die Eis-



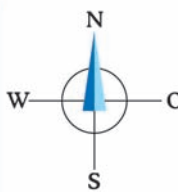
Kristina Gehrenz (links) besuchte in der vergangenen Woche drei Mädels namens Jenny: Jenny Cheffai (Mitte), Jenny Tröger und „Baumwollhund“ Jenny Lippert.

diele“, lachen die Beiden. Auch Kristina Gehrenz (21) fühlt sich wohl in der „Ost“. Als Besucherin kann sie ihre Freundinnen inzwischen viel besser erreichen: „Seit die Stadtbuslinie durch die Ostvorstadt fährt, sind wir hier auch ohne Auto ziemlich mobil“, erzählt das Trio. Vor vier Jahren war es endlich so weit: Mit der Linie B bekamen die Menschen in Ostvorstadt und Mammengebiete ein Stück Lebensqualität zusätzlich geschenkt. Überhaupt: Dieser Stadtteil kann infrastrukturell auf allen Ebenen mithalten. Direkt neben den beiden Kindertagesstätten „Regenbogen“ und „Buratino“, steht die Astrid-Lindgren-Grundschule und dazwischen erfreut sich das Kindercafé Mücke großer Beliebtheit. Eine Legende in Stein geworden ist die Kemmler-Mittelschule (eröffnet 1902).

Lesen Sie weiter auf Seite 9!

Foto: Repert

Süd-Apotheke



Inh. Pharm.-Rat Christa Thoß e. Kfr.

Gebrüder-Lay-Straße 26 • 08527 Plauen
Telefon 03741-43 13 22 • Fax 43 16 44

suedapothke@gmx.net

20 Jahre im Ärztehaus Plauen

Ein Blick vom Kemmler lohnt sich immer

Plauen (kare). Auf der zweithöchsten Erhebung der Stadt Plauen steht seit 1902 eine Bismarcksäule: der 18 Meter hohe Kemmlerturm. Dieses Bauwerk ist täglich geöffnet und von hier hat man einen wunderbaren Ausblick. Die 84 Stufen zu meistern lohnt sich. Denn

dann schwebt man 525 Meter über dem Meeresspiegel und an schönen Tagen kann man bis zum anderen Ende der Stadt sehen.

Mc SHIRT



Inhaber: Guido Prager

Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr • Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Hofer Straße 64 • 08527 Plauen/Vogtl.

Telefon 03741 227797 • Fax 03741 201379

E-Mail: info@mcshirt-plauen.de • Web: www.mcshirt-plauen.de

The T-Shirt Factory

- Textil-Sofortdruck
- Fotodruck
- Beschriftungen
- Vereins- und Firmenwerbung
- Sonderanfertigungen
- Beflockungen

Lotti's Imbiss

Stöckigter Straße 49

Öffnungszeiten:
Mo – Fr ab 14.00 Uhr

Vermietung von Ferienwohnungen

Telefon
03741 472259



Künstlerische Fassadengestaltung

- Airbrush auf Kfz und Bike
- individuelle Innenraumgestaltung

Reinsdorfer Straße 29
08527 Plauen

Mobil 0151 – 55211922

Termine nach Absprache

Gestaltung ohne Grenze

SCHMIDT - das ist nicht nur Küche...



RF Rundfunk-Fernsehen
Antennen, Montage und
Handels GmbH

Bickelstr. 6 • 08527 Plauen • Tel. 03741 470-475 • Fax 470-950

Küchenstudio Huster

SCHMIDT
www.schmidt-kuechen.de

ANZEIGE

Neue Friseurin gesucht

Den Salon Ines gibt es schon sehr lange in Plauen. Eine Kundin lässt ihre Haare schon seit 1945 hier machen. Durch die freundliche, gemütliche Atmosphäre, gepaart mit kompetenter Beratung und langjährige Berufserfahrung, ist der Salon sehr beliebt und hat viele Stammkunden. Deshalb wird auch eine neue Mitarbeiterin für 6 Stunden gesucht. Sind Sie eine ausgebildete Friseurin, sind freundlich und beherrschen das Friseurhandwerk von modern bis klassisch, dann melden Sie sich bei uns!

Salon Ines, Zürnerstr. 5, 08527 Plauen, Tel.: 03741 / 431661, Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di. und Mi. 8.30 – 17.00 Uhr, Do. und Fr. 8.00 – 18.00 Uhr, Sa. 7.00 – 11.30 Uhr



Die Friseurinnen Annett und Diana haben hier im Salon schon ihre Lehre absolviert.



Karosserie - Lackiererei und Service GmbH

KLS GmbH Plauen

Hofer Straße 45 • 08527 Plauen

Tel. 03741 1538-0 • Fax 03741 153828

E-Mail: kls@kls-plauen.de

Komplettservice rund um Ihr Fahrzeug aus einer Hand.

www.kls-plauen.de



Vorgestellt heute: Die Ostvorstadt

Hier ist alles in Bewegung

Jeder Plauener Stadtteil hat seine Besonderheiten. In der Ostvorstadt eröffnet in diesen Tagen ein Indoor-Spielplatz.

Plauen (kare). In ein Abenteuer stürzen sich Geschäftsführerin Sylvia Schäfer und Mitarbeiterin Silke Dietzsch im neuen Plauener Indoor-Spielplatz „Happy Kids“, der in diesen Tagen öffnet. In der ehemaligen Kaufhalle im Mammengebiet dürfen dann die 6- bis 16-Jährigen toben und das auf 1.400 Quadratmetern mit Softball-Kanone, Kletterturm, Trampolin, Rutsche (im Bild) und „Wabbelberg“. Damit verbinden sich in diesem Objekt Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Stillstand gibt es hier eigentlich nie. Das gilt auch für den neuralgischen Verkehrsknotenpunkt an der Stadt-

teil-Einfahrt: Die vom Volksmund als „Sausinsel“ bezeichnete Südsinsel gehört wegen ihrer Mehradrigkeit (5 Straßen) zu den schwierigsten Ampelkreuzungen des gesamten Vogtlandes. Früher mussten hier die „Weißen Mäuse“ – wie zu DDR-Zeiten die Polizisten auch genannt wurden – den Verkehr regeln. „Ich glaube, es gab nie eine bessere Lösung“, findet Berufskraftfahrer Bernd Schauer die aktuelle Situation als „vollkommen in Ordnung!“ Ob die „Sausinsel“ ihren Namen dem unübersichtlichen Verkehrs-Chaos vergangener Tage verdankt, ist nicht wirklich geklärt. Sehr wahrscheinlich aber kommt nach Ansicht der anerkannt sachlich arbeitenden Plauener Historiker Klaus Tanneberger, Frank Weis und Horst Fröhlich der Name vom

einstigen Viehmarkt, „der im frühen 19. Jahrhundert dort abgehalten wurde“, recherchierte das Trio. Gut erreichbar sind Mammengebiet und Ostvorstadt in-

zwischen. Es grünt ringsum, fast alle Häuser sind in einem guten Zustand und das war so vor 22 Jahren und dem Ende der DDR nicht zu erwarten.

Die „Ost“ hat viel zu bieten

Plauen (kare). Matthias Dölz (im Bild oben) arbeitet als Airbrush-Künstler nicht nur gerne in der Ostvorstadt, sondern überall in Plauen und Umgebung. In „Kais Partykeller“ auf der Schulze-Delitzsch-Straße 26 hat sich der Künstler, der aus der benachbarten Südvorstadt kommt, mit diesem tollen Wandmotiv verewigt. Auftraggeber Kai Sattler freut sich jeden Tag über dieses imposante Lichtermeer.

In der Ostvorstadt geht's aufwärts

Plauen (kare). Das kleinteilige Fachgewerbe, die Lokalitäten, eine Evangelisch-Lutherische Christusgemeinde und ein Sportverein mit Herz – das macht die Ostvorstadt zu einem funktionierenden Stadtteil. So wie der Fußballklub Wacker seit seiner Gründung (1907) Höhen und Tiefen erlebte, so erging es auch der Ostvorstadt. Und bei Beiden geht's jetzt wieder aufwärts.



Sie eröffnen in der ehemaligen Kaufhalle im Mammengebiet einen Indoor-Spielplatz. Sylvia Schäfer (links) und Silke Dietzsch.

Foto: Report

2 x in Plauen
Jeanettes Fleischerei & Partyservice
Jeanette Wendt

kalte & warme Buffets • Ausrichtung von Festen mit Bedienung

Bahnhofstr. 55 08523 Plauen **Bestellservice:** 03741 - 22 0970
Güterstr. 2 08527 Plauen 03741 - 70 8188
neben Aldi Markt oder 0172 - 6 27 90 84

ANZEIGE

Bestellshop – Günstiger als im Internet!

Für fast alle großen Versandhäuser wie beispielsweise Otto, Neckermann, Klingel, Meyer Mode und viele andere, sind wir als Bestellshop für Sie da. Wir nehmen Ihre Bestellungen von A bis Z aus Katalogen und Internet entgegen. Ihr großer Vorteil: Als Bestellshop können wir Ihnen die Ware versandkostenfrei bei uns im Shop übergeben. Größere Artikel werden auf Wunsch beim Kunden angeliefert. Großgeräte und Möbel liefern wir auch an postfreie Adressen, wie Gärten oder Bungalows. Bestellungen über uns haben einen weiteren Vorzug, nämlich den stressfreien Umtausch oder Rückgabe. Wir erledigen das für Sie! Doch sind damit unsere Service-

leistungen noch lange nicht erschöpft:

- Barankauf von Gold und Silber in Form von Schmuck, Barren, Münzen, Besteck (auch versilbert), Zahngold (auch mit Zähnen). Das Material wird kostenfrei gewogen und bestimmt.
- Annahme für Wäschereinigung und Änderungsschneiderei
- Gardinenanfertigung nach Maß mit Heimservice
- Werbeservice: Wir organisieren die Verteilung von Prospekten für Privatpersonen und Kleinunternehmen in Plauen.

Bestell-Shop Axel Weigel
Lettestraße 13 • 08527 Plauen
Telefon: 03741 / 444597
Axel.weigel@t-online.de

Elektrogeräte Fineiß

Wiesenstr. 1 / Ecke Pfaffenfeldstr. – 08527 Plauen
Telefon 0 37 41 / 22 01 10
www.elektrogeraete-fineiss.de



Waschen - Trocknen - Kochen - Spülen - Kühlen

**kompetente Beratung
perfekter Service
zufriedene Kunden**

Lieferservice und Entsorgung, Reparaturen aller Hersteller, Finanzierung ohne Gehaltsnachweis

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 – 18.00 Uhr | Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

ANZEIGE

Wie kann ich sparen beim Fernsehkauf oder beim Schüssel umrüsten?

Fragen Sie uns, wir sind Experten!

Plauen (kare). Die Analogtechnik wird am 30. April 2012 abgeschaltet - von da ab senden alle Fernseh-Anbieter nur noch digitale Signale. Was aber heißt das für uns, die Zuschauer? „Vor allem würde ich mich von der Hektik der Industrie nicht verrückt machen lassen“, zwinkert Jens Holzmüller. Der Mann ist schon seit 1982 in der Branche und er musste als Radio- und Fernseh-Techniker zu DDR-Zeiten viel schwierigere Probleme lösen. Jens sagt: „Wer einen Kabelanschluss hat, tut erst einmal gar nichts. Und wer über eine Satellitenschüssel sein Signal vom Himmel holt, der sollte sich nur ein paar Minuten Zeit nehmen. Dem kann ich bestimmt beim Umrüsten helfen“, sagt der Experte. Denn: Wenn eben dieser Herr Holzmüller für sein Unternehmen – das ist die RF RUND-FUNK-FERNSEHEN Antennen, Montage und Handels GmbH in der Bickelstraße 6 in Plauen – in

die Wohnzimmer der Kunden kommt, schüttelt er manchmal sogar mit dem Kopf. Weil beim Kauf Fehler gemacht werden. „Alle wollen jetzt die hochauflösenden HDplus-Bilder. Die Preise für diese tollen Fernsehgeräte sind unglaublich gepurzelt. Es gibt keinen besseren Zeitpunkt,

als jetzt umzusteigen. Doch oft lassen sich die Kunden von der aggressiven Werbung in die Irre führen, auch weil sie glauben, die Zeit drängt“, berichten Gisela und Reiner Huster. Das Geschäftsführer-Ehepaar ist seit 1967 in der Branche: „Ein Fernseher soll doch über Jahre Freude bereiten, er soll leicht zu bedienen und brillant im Bild sein. Wir als Fachhändler sind nicht teurer als so mancher, der von sich behauptet, besonders günstig zu sein“, verspricht der Familienbetrieb mit Vertrauensgarantie.



Der Experte Ihres Vertrauens: Jens Holzmüller. Foto: Report

Übrigens: „In unserem Küchenstudio bekommen Sie vom Keller bis zum Dach alles, außer Betten und Polstermöbel. Besuchen Sie uns doch einfach persönlich oder im Internet“, laden Gisela und Reiner Huster ein.

Telefon: 03741-470475
Internet: www.rf-plauen.de / www.kuechen-huster.de

Die Stadt ist nun in einzelne Winterdienstbezirke aufgeteilt

Neues Konzept für Winterdienst

Vielen ist er noch gut in Erinnerung, der vergangene Winter mit seinen extremen Schneefällen. Und der nächste Winter kommt bestimmt. Die Probleme in Sachen Winterdienst veranlassten den zuständigen Bürgermeister Manfred Eberwein ein neues Konzept zu beauftragen, Ende August wurde es im Stadtbau- und Umweltausschuss und somit der Öffentlichkeit vorgestellt.

Welches sind die wesentlichen Änderungen?

Bislang waren die Straßen in Prioritäten eingeordnet. Bei starken und dauerhaften Schneefällen, wie sie der zurückliegende Winter brachte, führte dies dazu, dass vorrangig die Hauptstraßen geräumt wurden. Mit der neuen Herangehensweise soll künftig der Winterdienst, zumindest für „normale Wintersituationen“, in allen Teilen der Stadt abgesichert werden.

Die Stadt wurde dafür in Winterdienstbezirke aufgeteilt, für deren Beräumung wiederum be-



Mit riesigen LKW wurde letzten Winter der Schnee aus der Stadt geschafft und wie hier unterhalb der MAN Plamag auf Halden geladen. Dies soll laut neuem Winterdienstkonzept analog geschehen, aber schneller.

Foto: Brand-Aktuell

stimmte Unternehmen verantwortlich sind (siehe Infokasten). Außerdem wurden Verträge mit Privatfirmen abgeschlossen, um die zusätzlichen Straßenkilometer zu bewältigen. „Es ist aber nach wie vor nicht auszuschließen, dass es bei extremen Witterungsbedingungen, wie zum Beispiel im vergangenen

Winter, zu Behinderungen kommt“, so Bürgermeister Eberwein. „Darauf muss sich jeder einstellen. Wichtig ist, dass Rettungs- und Versorgungswege in alle Stadtgebiete frei gehalten werden. Für extreme Schneefälle wurde hierfür ein mit den Sicherheitsbehörden, der Straßenbahn, dem Rettungsdienst und

der Abfallentsorgung abgestimmter Räumplan erarbeitet, der die vorrangig zu räumenden Straßen festlegt.“

Zehn Baufirmen können darüber hinaus bei Bedarf mit dem Abtransport des Schnees beauftragt werden, dieser kann auf entsprechende Lagerflächen gebracht werden. „Wir haben außerdem zusätzliche Spezialräumtechnik angemietet, um gerüstet zu sein“, so Jürgen Arzt, Leiter des Städtischen Bauhofs und Koordinator des Winterdienstes.

Mit Priorität sollen künftig die Übergänge und Überwege für Fußgänger geräumt werden. Da bei großen Schneemengen die Parkplatzsituation vor allem in der Innenstadt besonders angespannt ist, sollen vorwiegend für Pendler, aber auch für Einwohner der Stadt, geräumte Ausweichparkplätze bereitgestellt werden: Neustadtplatz, Festhallenparkplätze und Gerberplatz. Diese werden gleich zu Beginn des Winterdienstesatzes geräumt.



Wer räumt wo?

Abfallentsorgung Plauen GmbH:

weite Teile von Plauen, Gewerbegebiete Reißig, Neuensalz und Schöpsdrehe, Bereiche von Jößnitz, Kauschwitz, Meßbach, Thiergarten, Possig

ISP GmbH:

Chrieschwitz, teilweise Jößnitz
AHP Neundorf: Neundorf, Straßberg, Stöckigt, Oberlosa, Unterlosa, Brand, Kemmler
Firma Roland Großfriesen: teilweise Großfriesen
Firma Gemeinhardt: Kleinfriesen/Sorga, ausgewählte Parkflächen in der Innenstadt, teilweise Großfriesen

Firma Schmidt:

bei Bedarf Jößnitz

Um Salzengpässen vorzubeugen, wurde die Lagerkapazität erhöht: „Wir haben zu Winterbeginn jetzt 2.500 Tonnen Salz vorrätig, das ist mehr als doppelt so viel, wie im zurück liegenden Winter verbraucht wurde. Gelagert wird es in einem stadteigenen Gebäude“, sagt Jürgen Arzt.

Bürgerstiftung ist beschlossene Sache

Wie geplant ist in diesem Jahr die Bürgerstiftung für Plauen gegründet worden. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 13. September den entsprechenden Beschluss gefasst. Das Geld für die Bürgerstiftung stammt aus dem Nachlass des 1920 in Plauen geborenen und aufgewachsenen Hans Löwel. „In diesem Jahr fließen der Stadt aus dem Grundkapital 1,7 Millionen Euro zu, fürs Voglandtheater und die Initiative Kunstschule gibt es außerdem jeweils 850.000 Euro“,

informierte Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. „Mit der Bürger-Stiftung können die Bürger angeregt werden, sich in besonderer Weise finanziell zu engagieren. Durch Stiftungen oder beispielsweise Erbschaften könnte der Kapitalstock wachsen“, hofft der OB. Die Bürgerstiftung hat das Ziel, dass Bürger und Unternehmen mehr Mitverantwortung für die Gestaltung des Gemeinwesens übernehmen.

Mit der Einbringung großer Teile des Stiftungskapitals der ehemali-

gen Hans Löwel Stiftung soll in besonderem Maße an die große Unterstützung von Löwel für seine Heimatstadt gedacht werden. Löwel unterstützte neben seiner Heimatstadt Plauen auch Bamberg, die Stadt, in die er in den 1950ern gemeinsam mit seiner Frau zog. Für Plauen finanzierte er die von Erik Seidel gestaltete „Vater und Sohn“-Plastik, die jetzt auf der Nobelstraße steht, und den neu entstandenen Brunnen auf dem Altmarkt. 1995 gab es zum Niko-

laustag für damals 570 Bewohnerinnen und Bewohnern Plauener Altenheime eine Auswahl Nürnberger Lebkuchen; eine halbe Million Mark spendete Hans Löwel dem Förderverein des Vogtland Theaters zur finanziellen Unterstützung des Theaters; 50.000 Mark erhielten 1996 der Tierschutzverein Plauen und das Tierheim Kandelhof.

Löwel gründete kurz vor seinem Tod 1996 zusammen mit seiner Frau die Hans-Löwel-Stiftung, die

er mit einer Stiftungssumme von mehreren Millionen Mark ausstattete. Die Zinserträge dieser Summe gingen bis 2011 zu einem Viertel an die Stadt Plauen, der Rest zu gleichen Teilen an das Plauener Theater, an die Initiative Kunstschule Plauen, an die Universitätsstiftung Bamberg, an die Krebsforschung, an Blindeneinrichtungen und an einen Wissenschaftspreis für Nachwuchswissenschaftler der Universität Bamberg.

Stadtwerke Strom Plauen-Kundenkarte: Kleine Karte – Große Vorteile

Mit der Kundenkarte haben die Stadtwerke Strom Plauen ihr Serviceangebot ausgeweitet. „Das wird von unseren Kunden bislang überaus positiv angenommen“, bestätigt Geschäftsführer Peter Kober.

Die kleine Karte mit dem Vater & Sohn Layout bietet nicht nur Vor-

teile für den Karteninhaber selbst, sondern für die gesamte Familie. Derzeit genießen rund 2.500 Kunden die Annehmlichkeiten der kostenlosen Stadtwerke Strom Plauen Kundenkarte. Dazu gehören deutschlandweit attraktive Vergünstigungen und Vorteile bei über

2.000 Service- und Freizeitangeboten, welche ohne aufwändiges Punktesammeln sofort gewährt werden. Regionale Kooperationspartner sind beispielsweise Jumaric Plauen, Drachenhöhle Syrau, VFC Plauen, Parkeisenbahn Syratall Plauen und viele mehr. „Wir sind na-

türlich bestrebt, weitere regionale und nationale Kooperationspartner zu gewinnen“, so Peter Kober. Nähere Informationen über die Partner und deren Vergünstigungen erhalten die Kunden in einer Broschüre, welche der Kundenkarte beim Versand beiliegt. Künftig werden sie anhand der Postleitzahl auch auf der Website der Stadtwerke Strom Plauen zu finden sein.

Kunden der Stadtwerke Strom Plauen können die Ausstellung einer kostenlosen Kundenkarte telefonisch, per Fax oder im Kundenbüro in der Hammerstraße 68 in Auftrag geben. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, diese bequem über das Kontaktformular auf der Internetseite zu bestellen.

Übrigens: Mit Blick auf die kalte Jahreszeit haben die Stadtwerke Strom Plauen noch einen zusätzlichen Service in petto. In der Zeit vom 10. bis zum 28. Oktober bietet der Stromlieferant Besitzern von



Wärmespeicheranlagen einen kostenlosen Vertrags-Check an. Nähere Informationen hierzu erhalten Interessenten im Kundenbüro der Stadtwerke Strom Plauen.

Stadtwerke - Strom Plauen GmbH & Co. KG

Hammerstraße 68
08523 Plauen

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr

Telefon: (03741) 719 888

Telefax: (03741) 144 825

Störungshotline:

0800 2 305070 (kostenlos)

E-Mail: service@stadtwerke-strom-plauen.de

www.stadtwerke-strom-plauen.de

Kostenloser Vertrags-Check

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Deshalb bieten wir Besitzern von Wärmespeicher-/Wärmepumpenanlagen einen kostenlosen Check Ihres bisherigen Stromliefervertrages an.

Wann? 10.-28.10.2011

Wo? Kundenbüro Stadtwerke Strom Plauen
Hammerstr. 68, 08523 Plauen

www.stadtwerke-strom-plauen.de





AMTliche BEKANNTMACHUNGEN

der Stadt Plauen

7. Oktober 2011 • 21. Jahrgang • Nr. 10

www.plauen.de/mitteilungsblatt

Hinweis: Die Satzungen, die für die Stadt Plauen gelten, sind im Internet unter www.plauen.de/satzungen zu finden.

Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 172 Abs.1 Satz 3 i.V.m. § 16 Abs.2 Baugesetzbuch (BauGB)

Satzung über die Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart für Gebiete der Innenstadt Plauen (Erhaltungssatzung)

Der Stadtrat der Stadt Plauen hat am 21.11.2002 in öffentlicher Sitzung die Satzung über die Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart für Gebiete der Innenstadt Plauen (Erhaltungssatzung) nach § 172 Abs.1 Satz 1 BauGB beschlossen.

Das Plangebiet besteht aus folgenden Teilgebieten:

Teilgebiet A	– Altstadt
Teilgebiet B	– Bahnhofsvorstadt
Teilgebiet C	– Neundorfer Vorstadt mit Teilen der Neundorfer Siedlung
Teilgebiet D	– Haselbrunn
Teilgebiet E	– Reißiger Vorstadt
Teilgebiet F	– Reusa
Teilgebiet G	– Ostvorstadt
Teilgebiet H	– Südvorstadt

Im Rahmen des ergänzenden Verfahrens gemäß § 214 Abs.4 BauGB tritt die Satzung rückwirkend zum 10.01.2003 in Kraft.

Die Satzung über die Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart für Gebiete der Innenstadt Plauen (Erhaltungssatzung) der Stadt Plauen einschließlich des Lageplanes mit Darstellung der Teilgebiete A - H kann in der Stadtverwaltung Plauen, Fachbereich Bau und Umwelt, Fachgebiet Stadtplanung, Zimmer 136, Unterer Graben 1, 08523 Plauen während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Dienststunden:

Montag	9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Eine Verletzung der in § 214 Abs.1 Nr. 1– 3 und Abs.2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs.3 Satz 2 BauGB in dem zum Zeitpunkt des Inkrafttretens erforderlichen Umfang sind gemäß § 215 Abs.1 Nr. 1– 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Plauen, Fachbereich Bau und Umwelt, Fachgebiet Stadtplanung, Zimmer 136, Unterer Graben 1, 08523 Plauen geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Hinweis auf § 4 Abs.4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. Die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. Der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist von einem Jahr
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr.3 oder 4 geltend gemacht

worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Plauen, den 22.08.2011

Ralf Oberdorfer
(Oberbürgermeister)

Amtliche Bekanntmachung „Bauleitplanung der Stadt Plauen“

Flächennutzungsplan der Stadt Plauen Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Plauen hat am 21.10.2010 in seiner 14. Sitzung den Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan der Stadt Plauen nach § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen gefasst.

Der Flächennutzungsplan der Stadt Plauen wurde durch das Landratsamt des Vogtlandkreises mit Bescheid vom 15.07.2011 (Aktenzeichen: 231/621.416/2011004) genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plauen wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
Mit der Bekanntmachung wird der Flächennutzungsplan der Stadt Plauen wirksam.

Der Flächennutzungsplan einschließlich der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB kann im Rathaus der Stadt Plauen, in 08523 Plauen, Unterer Graben 1, Zimmer 133 (Fachbereich Bau und Umwelt, Fachgebiet Stadtplanung) während der allgemeinen Dienststunden (Montag und Mittwoch von 9:00 bis 13:00 Uhr, Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr und Donnerstag 9:00 bis 17:00 Uhr) von jedermann eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Plauen (Stadtverwaltung Plauen Postfach 10 02 77, 08506 Plauen) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Auf § 4 Abs. 4 sowie Abs. 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen wird hingewiesen. Demnach gelten Satzungen sowie Flächennutzungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Plauen, den 14.09.2011

Ralf Oberdorfer
Der Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung „Bauleitplanung der Stadt Plauen“

Flächennutzungsplan der Stadt Plauen – 1. Änderungsverfahren im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 023 „Photovoltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/ Tauschwitz“ Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 8 Abs. 3 BauGB

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Plauen hat am 13.09.2011 den Aufstellungsbeschluss für das 1. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan der Stadt Plauen im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 023 „Photovoltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/ Tauschwitz“ gefasst. Damit soll der Flächennutzungsplan der Stadt Plauen mit Stand vom 30.07.2010, wirksam seit 07.10.2011, erstmals geändert werden.

Beabsichtigtes städtebauliches Ziel ist es, Flächen zur Ausstattung des Gemeindegebietes mit Anlagen, die dem Klimawandel entgegenwirken, insbesondere zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien, vorzubereiten.

Um dem Entwicklungsgebot nach § 8 Abs. 2 BauGB zu entsprechen, wird gemäß § 8 Abs. 3 BauGB mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 023 „Photovoltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/Tauschwitz“ gleichzeitig der Flächennutzungsplan geändert (Parallelverfahren).

Das Plangebiet des 1. Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Plauen liegt an der östlichen Grenze der Gemarkung Tauschwitz und südlich der Gemarkung Reusa mit Sorga auf derzeit landwirtschaftlich genutzten Flächen. Das Areal erstreckt sich westlich der A 72 auf einer Länge von ca. 700 m und einer Breite von ca. 120 m parallel zur Autobahn.

Der Geltungsbereich des 1. Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Plauen im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 023 „Photovoltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/Tauschwitz“ umgrenzt ein Fläche von ca. 8 ha und umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Tauschwitz ganz oder teilweise: 124, 125, 126, 127 143.

Um die Öffentlichkeit frühzeitig über die Planungsziele zu unterrichten, findet in der Zeit

vom 01.11.2011 bis 18.11.2011

im Rathaus der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, Fachbereich Bau und Umwelt, Fachgebiet Stadtplanung, im 1.OG bei Zimmer 133 während der allgemeinen Dienststunden (Montag und Mittwoch von 9:00 bis 13:00 Uhr, Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr und Donnerstag 9:00 bis 17:00 Uhr) die

frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB statt.

Während dieser Zeit können der Planentwurf und der Entwurf der Begründung von jedermann eingesehen und eventuell auftretende Fragen mit den anwesenden Bediensteten des Fachbereiches Stadtplanung erörtert werden. Stellungnahmen können schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Die ortsübliche Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird nach § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), nach § 1 Abs. 2 Kommunalbekanntmachungsverordnung (KomBekVO) und nach § 23 der Hauptsatzung der Stadt Plauen vom 17.11.2008, zuletzt geändert am 03.05.2010, durch diese Mitteilung bewirkt.

Stadt Plauen
Der Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung „Bauleitplanung der Stadt Plauen“

Bebauungsplan Nr. 023 „Photovoltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/Tauschwitz“

Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Plauen hat am 13.09.2011 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 023 „Photo-



voltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/Tauschwitz“ gefasst, der die Errichtung einer Photovoltaikanlage ermöglichen soll. Der Geltungsbereich des Plangebietes umfasst ca. 8 ha. Der Flächennutzungsplan der Stadt Plauen wird im Parallelverfahren geändert.

Das Plangebiet des Bebauungsplanes liegt an der östlichen Grenze der Gemarkung Tauschwitz und südlich der Gemarkung Reusa mit Sorga auf derzeit landwirtschaftlich genutzten Flächen. Das Areal erstreckt sich westlich der A 72 auf einer Länge von ca. 700 m und einer Breite von ca. 120 m parallel zur Autobahn. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Tauschwitz ganz oder teilweise: 124, 125, 126, 127 143.

Um die Öffentlichkeit frühzeitig über die Planungsziele zu unterrichten, findet in der Zeit

vom 01.11.2011 bis 18.11.2011

im Rathaus der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, Fachbereich Bau und Umwelt, Fachgebiet Stadtplanung, im 1.OG bei Zimmer 133 während der allgemeinen Dienststunden (Montag und Mittwoch von 9:00 bis 13:00 Uhr, Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr und Donnerstag 9:00 bis 17:00 Uhr) die

**frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
gemäß § 3 Abs. 1 BauGB statt.**

Während dieser Zeit können der Planentwurf und der Entwurf der Begründung von jedermann eingesehen und eventuell auftretende Fragen mit den anwesenden Bediensteten des Fachbereiches Stadtplanung erörtert werden. Stellungnahmen können schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Die ortsübliche Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird nach § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), nach § 1 Abs. 2 Kommunalbekanntmachungsverordnung (KommBekVO) und nach § 23 der Hauptsatzung der Stadt Plauen vom 17.11.2008, zuletzt geändert am 03.05.2010, durch diese Mitteilung bewirkt.

Stadt Plauen

Der Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Entwurf der Haushaltssatzung 2012

Gemäß § 76 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen vom 21.04.1993 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der

Entwurf der Haushaltssatzung
der Stadt Plauen für das Haushaltsjahr 2012

in der Zeit vom 19.10.2011 bis 01.11.2011
im Rathaus, Zimmer 125 öffentlich ausliegt.

Bis zum 14.11.2011 können Einwohner und Abgabepflichtige der Stadt Plauen gegen diesen Entwurf Einwendungen erheben.

Plauen, 15.09.2011

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen

Gegenstände folgender Kategorien wurden im Fundbüro in dem Monat März 2011 abgegeben.

Gegenstand	Anzahl
Ausweise, Dokumente, Plastikkarten	0
Bekleidung, Kopfbedeckung, Handschuhe, Haustextilien, Schuhe, etc	24
Fahrräder, Mountain-Bikes, Mopeds	3
Technik (Computer...)	7
Haushalt	1
Medizinische Hilfsmittel (Brillen, Hörgeräte, Gehhilfen u. ä.)	14
Mobiltelefone	3
Schirme	0
Schlüssel	18
Schmuck, Uhren, sonstige Wertsachen	7
Spielzeug	1
Sport- und Freizeitartikel	5
Taschen, Koffer, Rucksäcke, Beutel, Tüten mit Inhalt	3

Die Eigentümer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung die-

ser Bekanntmachung ihre Rechte in der Stadtverwaltung Plauen, Rathaus Plauen, Unterer Graben 1, Bürgerbüro, Telefon 291-2222, geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch:	8 - 15 Uhr
Dienstag:	8 - 18 Uhr
Donnerstag:	8 - 18 Uhr
Freitag:	8 - 13 Uhr
Samstag:	9 - 12 Uhr

Plauen, den 21.09.2011

Ludwig

Aus den Beschlüssen der 23. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 13.09.2011

Änderungen in Ausschüssen

Beschluss-Nr.: 23/11-1

Der Stadtrat der Stadt Plauen beruft auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den sachkundigen Einwohner Oliver Bittmann als beratendes Mitglied in den Verwaltungsausschuss.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 3 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 23/11-2

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, dass die ehrenamtliche Tätigkeit der sachkundigen Einwohnerin Kerstin Winder als beratendes Mitglied des Wirtschaftsförderungsausschusses aus wichtigem Grund gemäß § 18 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung endet.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Sitzungskalender 2012

Beschluss-Nr.: 23/11-3

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Sitzungskalender 2012 für den Stadtrat und seine Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Änderungen zum Stellenplan 2011

Beschluss-Nr.: 23/11-4

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Stellenplan für das Jahr 2011 mit den vorgeschlagenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Gründung einer Bürgerstiftung

Beschluss-Nr.: 23/11-6

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Gründung der Bürgerstiftung Plauen entsprechend der beigefügten Stiftungssatzung unter Beachtung des Änderungsantrages der SPD-Fraktion vom 13.09.2011.

Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen; 5 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Restwegenutzungsverträge zur Stromversorgungsneuordnung (Stromkonzessionsverträge)

Beschluss-Nr.: 23/11-7

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, dass Steinsdorf im Ortsteil Jößnitz vom 01.07.2011 an (rückwirkend), der restliche Ortsteil von Jößnitz und die Ortsteile Großfriesen, Meßbach, Kauschwitz, Neundorf und Straßberg vom 01.01.2012 an in den Konzessionsvertrag Strom der Stadt Plauen vom 30.09.2010 mit Stadtwerke-Strom Plauen GmbH & Co. KG einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Anschubfinanzierung im Rahmen der Kreisgebietsneugliederung

Beschluss-Nr.: 23/11-8

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 4. Fortschreibung des Maßnahmeplanes zur Verwendung der Mittel aus der Anschubfinanzierung im Rahmen der Kreisgebietsneugliederung.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Außer- und überplanmäßige Mittel

Beschluss-Nr.: 23/11-9

Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln für die Haushaltstelle 9101.9773.00 Außerordentliche Tilgung private Unternehmen in Höhe von 4.936.478 Euro.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 23/11-11

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel in Höhe von 198.900 Euro in der Haushaltstelle 6151.9408.00 – Sanierungsgebiet Plauen-Altstadt – Baumaßnahmen Vogtland-Theater.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 23/11-12

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 100.000 Euro in der Haushaltstelle 6300.5101.00 – Instandhaltung der

Straßen.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

HELIOS Vogtland-Klinikum Plauen

Beschluss-Nr.: 23/11-10

Der Stadtrat der Stadt Plauen bestätigt die Investitionen und Instandhaltungen aus Eigenmitteln der HELIOS Vogtland-Klinikum Plauen GmbH für die Jahre 2008, 2009 und 2010 in Höhe von 5.934.302,26 Euro.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Ersatz Eigenanteil der Stadt Plauen

Beschluss-Nr.: 23/11-13

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Übernahme des kommunalen Eigenanteiles in Höhe von 70 v. H. durch die DOMUS ACTA GmbH für die Bezuschussung der Maßnahme „Instandsetzung und teilweise Modernisierung von Dach und Fassade Obere Endestraße 1“.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Schutzgebietsausweisung „Syratalwiesen“

Beschluss-Nr.: 23/11-14

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Umsetzung des Pflege- und Entwicklungsplanes sowie die ergebnisabhängige Antragstellung zur Aufnahme der Syratalwiesen in die langfristige Maßnahmenplanung des Landratsamtes Vogtlandkreis zur Ausweisung als Naturschutzgebiet (NSG).

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen; 7 Stimmenthaltungen

Änderung des Flächennutzungsplanes

Beschluss-Nr.: 23/11-15

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 8 Abs. 3 BauGB die Aufstellung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes (Stand 30.07.2011, Feststellungsbeschluss 21.10.2010) im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 023 „Photovoltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/Tauschwitz“ (siehe Seite 11).

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 6 Stimmenthaltungen

Aufstellung Bebauungsplan Nr. 023 „Photovoltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/Tauschwitz“

Beschluss-Nr.: 23/11-16

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 023 „Photovoltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/Tauschwitz“ (siehe Seite 11).

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 8 Stimmenthaltungen

Landesgartenschau in Plauen

Beschluss-Nr.: 23/11-17

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Erstellung einer Machbarkeitsstudie (Variante 3) als Basis für die Bewerbung der Stadt Plauen zur Teilnahme an der Landesgartenschau im Jahr 2021.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Antrag auf Ausstieg aus der Atomenergie

Beschluss-Nr.: 23/11-18

Der Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen zum Ausstieg der Stadt Plauen aus der Atomenergie wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen; 24 Nein-Stimmen; 5 Stimmenthaltungen

im nichtöffentlichen Teil der Sitzung:

Grundstücksverkauf

Beschluss-Nr.: 23/11-19-GS

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt: Die Verwaltung wird beauftragt, Flurstücke der Gemarkung Oberlosa im Industrie- und Gewerbegebiet Plauen – Oberlosa Teil 2a antragsgemäß zu veräußern und es hierzu rechtsaufsichtlich genehmigungsfähig höchstens bis zur Gesamtinvestition zu verpfänden.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; keine Stimmenthaltungen

BEKANNTMACHUNG

der Landesdirektion Chemnitz über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Hermsgrün, Großfriesen, Neuensalz, Kürbitz, Unterwürschnitz und Oberwürschnitz Vom 14. September 2011

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland, Hammerstraße 28, 08523 Plauen, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.



Die Anträge umfassen bestehende Trinkwasserleitungen einschließlich Schächte und Zuwegung im Bereich oben genannter Gemarkungen (32-3043/8/87 – 92).

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Mühlental (**Gemarkungen Hermsgrün, Unterwürschnitz, Oberwürschnitz**), der Stadt Plauen (**Gemarkung Großfriesen**), der Gemeinde Neunsalz (**Gemarkung Neunsalz**) und der Gemeinde Weischlitz (**Gemarkung Kürbitz**) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

**vom Montag, dem 17. Oktober 2011
bis Montag, dem 14. November 2011,**

montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr in der Landesdirektion Chemnitz, Alchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 14. September 2011

Landesdirektion Chemnitz
gez. Hagenberg
Referatsleiter

Läuteordnung der Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Plauen

Aufgrund von § 2 Abs. 2 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Buchst. A der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens vom 13. 04. 1983 (Abl. S. A 33) in der ab 01. 01. 2008 geltenden Fassung, sowie der Verordnung des Ev. Luth. Landeskirchenamtes Sachsens vom 21. 12. 1957 (ABL 1958 S. A 2) hat der Kirchenvorstand die folgende Läuteordnung beschlossen:

Präambel

1) Die Kirche weihet und verwendet Glocken zum liturgischen Gebrauch. Ihr Geläut bildet einen Bestandteil des gottesdienstlichen Lebens der Kirche. Die Glocken laden ein zum Gottesdienst, zum Gebet und zur Fürbitte. Wie der Turm der Kirche ein sichtbares Zeichen ist, das von der vergehenden Welt weg nach oben zu dem Herrn des Himmels und der Erden weist, so sind die Glocken hörbare Zeichen, die zum Dienst und zur Anbetung des dreieinigen Gottes rufen.

2) Die Glocken künden Zeit und Stunde, erinnern uns an die Ewigkeit und verkünden unüberhörbar den Herrschaftsanspruch Jesu Christi über alle Welt. Sie begleiten die Glieder seiner Gemeinde von der Taufe bis zur Bestattung als mahnende und tröstende Rufer des himmlischen Vaters.

3) Weil die Glocken für den besonderen Dienst der Kirche ausgesondert sind, ist ihre Verwendung zu anderen Zwecken, insbesondere auch zu dem der Menschenverehrung, ausgeschlossen. Bei allgemeinen Notständen können Kirchenglocken den Dienst übernehmen, Menschen zu warnen oder zu Hilfe rufen. Auch in diesem Falle mahnen sie alle Christen zum Gebet.

§1 Das Geläut

Die am 13. November 2010 geweihten Glocken der Lutherkirche tragen folgende Namen:

1. Große Glocke:	Ewigkeitsglocke	Material: Bronze
2. Mittlere Glocke:	Gebetsglocke	Material: Bronze
3. Kleine Glocke:	Taufglocke	Material: Bronze

Zum vollen Geläut werden die Glocken in der Reihenfolge 3-2-1 eingeschaltet mit einem Zeitabstand von 15 Sekunden. Das Ausschalten erfolgt in gleicher Reihenfolge.

§2 Tagzeitengeläut:

Montag bis Samstag:		
07:00 Uhr	mittlere Glocke	5 Minuten
12:00 Uhr	mittlere Glocke	5 Minuten
18:00 Uhr	mittlere Glocke	5 Minuten

Das Tagzeitengeläut entfällt weder an staatlichen noch an kirchlichen Feiertagen.

§3 Gottesdienste

Sonntage und Feiertage werden am Vortag 18:00 Uhr mit vollem Geläut 10 Minuten eingeläutet.

½ Std. vor Gottesdienstbeginn vorläuten mit Ewigkeitsglocke 5 Min.

Gottesdienst-einläuten: volles Geläut 10 Minuten vor Gottesdienstbeginn

Das Gebet des Vaterunsers wird vom Geläut der Gebetsglocke begleitet. Die Abkündigung von Verstorbenen wird vom Geläut der Ewigkeitsglocke begleitet.

Gottesdienst-ausläuten: volles Geläut 5 Minuten nach dem Gottesdienst

§4 Feiertage

Hlg. Abend:	hier gilt die Läuteordnung für Gottesdienste.
Erster Christtag:	hier gilt die Läuteordnung für Gottesdienste
Zweiter Christtag:	hier gilt die Läuteordnung für Gottesdienste
Altjahresabend:	zum Gottesdienst gilt die Läuteordnung für Gottesdienste
Neujahr:	00:00 Uhr volles Geläut 15 Minuten
Gründonnerstag:	hier gilt die Läuteordnung für Gottesdienste
Karfreitag:	hier gilt die Läuteordnung für Gottesdienste, das Ausläuten entfällt. Zur Sterbestunde 14:30 Uhr große Glocke 5 Minuten
Karsamstag:	kein Geläut
Ostersonntag:	06:00 Uhr volles Geläut 15 Minuten Ansonsten gilt die Läuteordnung für Gottesdienste
Konfirmation:	Es gilt die Läuteordnung für Gottesdienste. Die Segnung der Konfirmanden wird vom Geläut der Taufglocke begleitet.

Andere Feiertage: Es gilt die Läuteordnung für Gottesdienste

§5 Kasualien und Amtshandlungen als Eigenständige Gottesdienste

Taufe:	Vor Beginn der Taufeiler: volles Geläut 5 Minuten. Die Taufhandlung wird vom Geläut der Taufglocke begleitet.
Konfirmation:	Vor Beginn der Konfirmationsfeier: volles Geläut 5 Minuten. Die Konfirmationshandlung wird vom Geläut der Taufglocke begleitet.
Trauer-/Ehejubiläen:	Einzug und Auszug volles Geläut 5 Minuten
Beerdigungen und Trauerfeiern:	kein Geläut, da der örtliche Abstand zu den Friedhöfen zu groß ist.
Trauerfeiern in der Kirche:	vor Beginn und nach der Trauerfeier Ewigkeitsglocke 5 Minuten

§6 Sonstige Veranstaltungen,

Geistliche Konzerte:	Bibelwochen und Evangelisationen: unmittelbar vor Beginn: Volles Geläut 5 Minuten
Andachten:	unmittelbar vor Beginn: Gebetsglocke 5 Minuten

§7 Schlussbestimmungen

- 1) Die Läuteordnung tritt nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz und ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- 2) Mit Inkrafttreten dieser Läuteordnung treten alle diesbezüglichen früheren Regelungen außer Kraft.

Plauen, 07. April 2011

Kirchenvorstand
der Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Plauen

gez. G. Prochnau
Vorsitzender

gez. A. Gräber, Pfr.
Mitglied

08. 07. 20211 bestätigt Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Regionalkirchenamt Chemnitz
gez. Meister, Oberkirchenrat L.S.

Nachruf

Betroffen erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser Mitarbeiter

Herr

Frank Göring

am 14.09.2011
im Alter von 50 Jahren verstorben ist.

Herr Göring war seit 1994 bei der Stadt Plauen als Sachbearbeiter im Fachbereich Zentrale Dienste tätig.

Unser besonderes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren bewahren.

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Steffi Ernst
Personalrat Verwaltung

SOZIALVERBAND
VdK
SACHSEN

Info Veranstaltung
Thema: Patientenverfügung/Vollmachten (Notar)
Plauen, Straßberger Str. • Hotel „best western“
Mittwoch, den 12.10.2011 • Beginn: 16.30 Uhr

Die Veranstaltung ist
öffentlich und kostenfrei!

Historikus Vogtland

Das regionale
Geschichtsmagazin

6.
Jahrgang



... gibt's
im Zeitschriften-
und Buchhandel

(Stadtgalerie Plauen
nur Buch & Kunst)

Mehr Informationen:
Pressebüro Dr. Krone

Tel./Fax: 037435 97937 • 0172 - 3543703

oder www.historikus-vogtland.de

Auch als
Jahresausgabe auf CD!

Jahresausgabe 2011 ab Dezember erhältlich!



Plauener Spitzenmanufaktur®
C. R. Wittmann GmbH & Co. KG
Die edle Marke
mit der Krone

KÜNSTLERISCH TEXTILE PRODUKTION
weltbekannt

Wir laden ein zur traditionellen
WERKSVERKAUFSMESSE
- HERBSTAKTION -
IN DAS GRÖSSTE FACHGESCHÄFT FÜR PLAUENER SPITZE IN DEUTSCHLAND
AM PRODUKTIONSSTANDORT • 08491 BROCKAU • REIMERSGRÜNER STR. 4-6
vom 17.10. bis 28.10.2011
exklusive Plauener Spitzengardinen, hochwertige Tischdecken,
filigrane Fensterbilder, Luftspitzen, Spachtelspitzen, viele
Sonderposten und Auslaufmodelle
zu sensationellen
» SPITZENPREISEN «
HOCHWERTIGE DEUTSCHE MARKENWARE !!!
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr • Sa von 10.00 - 13.00 Uhr
Tel. 03765 / 39490
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Koczy's Thomas Cook Reisebüro

Mit Sicherheit ein guter Partner!

www.reisebuero-koczy.de

Oelsnitz (Thomas Cook)

Rosa-Luxemburg-Str. 12

Tel. 037421 / 2 33 14

Plauen

Neundorfer Str. 35

Tel. 03741 / 2 74 30

20 Jahre Reisebüro Koczy
Unsere Jubiläumsreise

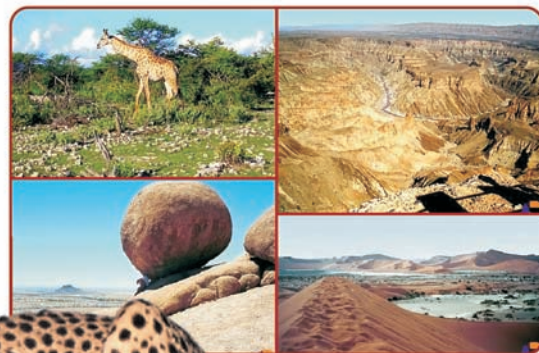
Facettenreiches Namibia 03.05. - 19.05.2012

Erleben Sie mit uns die unendliche Freiheit, farbenprächtige Wildnis, die ganze Vielfalt eines Landes - ein Stück echtes Afrika!

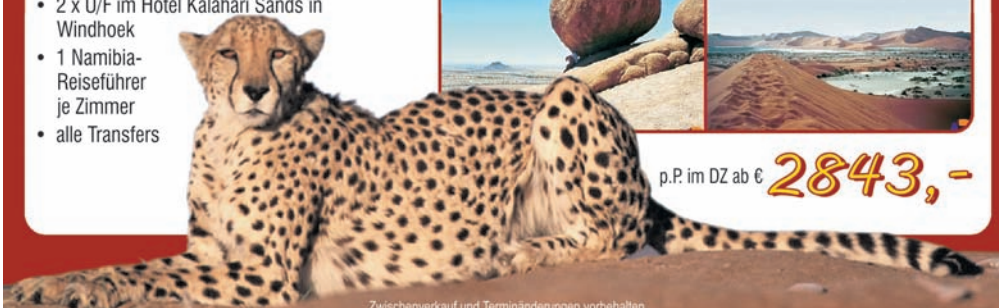
Busrundreise (04. - 16.05.12) und Anschlussaufenthalt in Windhoek (16. - 18.05.12)

Leistungen inklusive:

- Bustransfer von/ab Oelsnitz/Plauen ↔ Flughafen
- Linienflüge Air Namibia inkl. Kerosinzuschl.
- Busrundreise im modernen, klimat. Bus
- Reisebegleitung d. Christine & Dietmar Koczy
- Rundreiseverlauf gemäß Beschreibung
- 12 x Ü/HP während der Rundreise
- 2 x Ü/F im Hotel Kalahari Sands in Windhoek
- 1 Namibia-Reiseführer je Zimmer
- alle Transfers



p.P. im DZ ab € **2843,-**



Zwischenverkauf und Terminänderungen vorbehalten.

— Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy! Wo sonst? —

Fußball soll den Fans nur Spaß machen

Fansozialarbeiter tagten in Plauen



Fanbeauftragte aus Ostdeutschland trafen sich in Plauen.

Foto: Fanprojekt

Der Regionalverbund Ost der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG) tagte kürzlich in der „Alten Feuerwache“ in Plauen. Zwanzig Sozialarbeiter aus dreizehn Standorten des Regionalverbundes sowie zwei Vertreter der übergeordneten Koor-

dinationsstelle Fanprojekte (KOS) verständigten sich zu aktuellen Themen der sozialpädagogischen Fanbetreuung. Fanprojekte zielen mit ihrer Arbeit auf die Eindämmung von Gewalt und diskriminierenden Verhaltensweisen beim Fußball ab. Dies soll

mit einem breiten Spektrum an sozialpädagogischen Angeboten und Maßnahmen erreicht werden.

Die Tagungsgäste absolvierten unter anderen zwei praxisrelevante Workshops. Gemeinsam mit dem Kommunikationstrainer Dr. Wolfgang Wildfeuer schulte man rhetorische Fähigkeiten in freier Rede und in Konfliktgesprächen. Wie wichtig in solchen Spannungssituationen der richtige Einsatz von Körpersprache ist, wurde mit André Schürer vom Präventionssportverein Vogtland e.V. analysiert und reflektiert sowie Verhaltenssicherheit für angespannte Situationen trainiert. Der Fokus lag dabei immer auf deeskalierender Wirkung. Am Rande der Veranstaltung gab es zahlreiche Möglichkeiten, sich besser kennenzulernen und sich über zahlreiche Themen des sozialpädagogischen Arbeitsfeldes auszutauschen. Im Rahmen der teambildenden Maßnahmen wurden das Plauener Alaubenbergwerk „Ewiges Leben“ und die Talsperre Pöhl besucht. Internet: www.fanprojekt-plauen-vogtland.de

Gemeinsame Feuerwehrrübung bei Sternquell war erfolgreich

Erfolgreich verlief eine Brand-Schutzübung Mitte September in der Sternquell-Brauerei in Neuensalz. 40 Feuerwehrleute mit 10 Fahrzeugen waren auf dem Brauereigelände. Beteiligt waren Kameraden der Berufsfeuerwehr Plauen und der Freiwilligen Feuerwehren Plauen – Stadtmitte und FFW Neuensalz. Das Szenario: Durch eine Havarie strömte Am-

moniak-Gas aus, Teile des Betriebsgeländes waren betroffen. Die Verbindung aus Stickstoff und Wasserstoff, die toxisch wirken kann, wird in der Brauerei als Kältemittel verwendet. „Insgesamt war die Übung erfolgreich, auch dank der guten Zusammenarbeit mit der Sternquell-Brauerei“, so das Fazit des Einsatzleiters Ralf Begerock.



12 Minuten nach dem Probealarm rollten die ersten Feuerwehrautos auf das Sternquell-Gelände in Neuensalz. Foto: Brand-Aktuell

**GUTSCHEIN
OPEL AGILA
€ 1.000,-**

**GUTSCHEIN
OPEL CORSA
€ 2.000,-**

**GUTSCHEIN
OPEL MERIVA
€ 1.500,-**

**GUTSCHEIN
OPEL ASTRA
€ 3.000,-**

Wohnen auf Probe – Projekt der Lebenshilfe

Wohnen auf Probe, dieses Projekt begann im September bei der Lebenshilfe Plauen gGmbH. Es fand hilfreiche Unterstützung von

der Wohnungsbaugesellschaft Plauen und vom Kiwanis-Club Plauen. Es ist ein weiterer Baustein im Sinne der Einbeziehung

behinderter Menschen mit dem Ziel der selbstbestimmten Teilhabe an allen Bereichen der Gesellschaft.

Möglichst selbstständig und selbstbestimmt zu wohnen ist ein Wunsch vieler Menschen mit geistiger Behinderung, die z.B. in stationären Einrichtungen oder bei Angehörigen leben.

Dennoch scheuen sie oft den Schritt in die relative Selbstständigkeit. Die Ursachen dafür sind Verunsicherung, Angst vor dem Alleinsein und Überforderung.

Die Lebenshilfe Plauen hat in diesem Kontext das Projekt initiiert, dass Menschen mit geistiger Behinderung helfen soll, sich auf Grundlage des Wunsch- und Wahlrechtes für oder gegen ambulant betreute, also selbstständige Wohnform zu entscheiden. Die rehabilitative Absicht des Wohnens auf Probe ist das Ausprobieren.

Die Teilnehmer des Wohnens auf Probe sollen unter realistischen Bedingungen erfahren können, was es heißt, weitgehend selbstständig zu wohnen: das Geld zu verwalten, mit den Rechten und Pflichten als Mieter zurecht zu kommen, sich den Tag einzuteilen und eigenverantwortlich den Haushalt zu führen. In dieser Probephase, die in der Regel 6 Monate dauert, werden die Teilnehmer von professionellen Mitarbeitern begleitet und unterstützt.

Laub wird kostenlos abgeholt

Einwohner Plaueus, die auf Grund ihrer Anliegerpflichten gemäß Straßenreinigungs- und Gebührensatzung zur Gehwegreinigung verpflichtet sind, können das Laub der im öffentlichen Verkehrsraum befindlichen städtischen Straßenbäume kostenlos entsorgen lassen. Für das Laub, welches durch die Straßenbäume auf den angrenzenden Grundstücken anfällt, sind die Anlieger selbst verantwortlich. Die zusammengekehrten Laubhaufen oder die mit Laub gefüllten Säcke dürfen nicht auf der Straße, sondern nur auf den Gehwegen gelagert werden, da

sonst eine ordnungsgemäße Straßenreinigung beeinträchtigt wird.



Abholung des Laubs nur nach telefonischer Voranmeldung ein bis zwei Tage im Voraus bei der Gebäude- und Anlagenverwaltung unter 3741/291-2686

**GUTSCHEIN
OPEL ZAFIRA
€ 5.000,-**

Strickaktion gegen soziale Kälte

Auch 2011 heißt es wieder „... an die Stricknadeln – fertig – los!“ Unter diesem Motto führt die Arbeitsloseninitiative Sachsen e.V., als Trägerverein von Plauener Tafel und Tagestreff mit Suppenküche die fünfte Strickaktion gegen soziale Kälte durch. Handarbeitsbegeisterte Vogtländer können hierbei als Antwort auf die soziale Kälte Schals, Mützen, Pullover, Socken

und vieles mehr für Babys, Kleinkinder und auch Erwachsene mit viel Liebe herstellen und für die Weihnachtsfeier am 14. Dezember im Rathaussaal Pausa zur Verfügung stellen.



Kontakt: Plauener Tafel, Frau Gottschling, 03741-280031

**GUTSCHEIN
OPEL ASTRA ST
€ 1.500,-**

**GUTSCHEIN
OPEL INSIGNIA
€ 4.000,-**

WIR FEIERN – SIE SPAREN!

DORNIG FEIERT GEBURTSTAG UND SIE FEIERN MIT!

SICHERN SIE SICH DEN DORNIG GEBURTSTAGS-SHECK FÜR IHR WUNSCHMODELL INKL. GRATIS WINTERRÄDER! **

GUTSCHEIN BIS ZU € 5.000,-

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 16,7-5,3; außerorts 7,8-3,5; kombiniert 11,0-4,2; CO₂-Emissionen (g/km) kombiniert: 259-110. Kommen Sie Probe sitzen, Probe fahren – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

* Dornig Geburtstags-Scheck gültig bei Kauf oder Bestellung eines Opel Neu- oder Vorführwagens bei Dornig bis zum 31.12.2011 und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines gebrauchten Opel, der mindestens sechs Monate auf Sie oder eine im gleichen Haushalt lebende Person zugelassen ist. Gebrauchtwagen-Eintausch bei Agila und Zafira nicht nötig. Nur ein Gutschein pro Fahrzeugkauf. ** Nur in Verbindung mit einem der Fahrzeug-Gutscheine und nur ein Gutschein pro Fahrzeugkauf! Abbildungen können Sonderausstattung zeigen.

Die PKW Anschlussgarantie für Ersthälter nach den Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG bis max. 160.000 km. Der Garantieanspruch ist auf den Zeitwert des Fahrzeuges zum Eintritt des Garantiefalles begrenzt. Bei allen teilnehmenden Opel Partnern. Mehr Informationen auf www.opel-garantie.de

Autohausgruppe dornig

Helmrechts · Ottostraße 15 · Tel. 09252/389-0
Himmelkron · Hofer Straße 1 · Tel. 09273/986-0
Münchberg · Kirchenlamitzer Str. 91
Tel. 09251/9914-0
Plauen · Brüderstraße 1 · Tel. 037 41/30 70
www.dornig.de

Umwelt-Theater begeistert Kinder

„Kasper und der Energieräuber“



Der Umweltkasper sorgt für Freude und gibt wichtige Energiespar-Hinweise.

Foto: SV

Auf der Jagd nach Energieräubern gab der Umweltkasper des Puppentheaters „Dieter Kussani“ Kindern spannenden Unterricht in aktivem Klimaschutz. Im Rahmen der deutschlandweiten Tournee im Auftrag des Umweltbundesamtes machte der Umweltkasper Mitte September in Plauen Station.

Verpackt in eine lustige und spannende Geschichte zeigte der Kasper, wie leicht Umweltschutz sein kann. Begeisterte Kinder kreischten und johlten, als Kasper, Großmutter und die Energiesparlampe Stromi gegen den bösen Energieräuber kämpften. Auf seine lustige Art vermittelte der Umweltkasper aber auch

Wichtiges zum Thema Energiesparen und gab alltagstaugliche Tipps. So lernten die Kinder etwa, wie wichtig der Einsatz von Steckerleisten ist, dass man Energiesparlampen im Wertstoffhof abgeben muss und nicht im Hausmüll entsorgen darf und dass man den Kühlschrank nicht offen stehen lässt.

Nach der Vorführung wurde das Lernmalbuch „Rettet unser Klima“ an die Kinder verteilt. Dadurch sollen Kinder das vom Kasper Gelernte mit ihren Erziehern in Kindergarten und Grundschule wiederholen und so nachhaltig verinnerlichen.

Die Vorführungen öffnen den Blick für die Zusammenhänge zwischen eigenem Handeln und den Folgen für die Klimaveränderungen. Sie zeigen, dass Umweltschutz kinderleicht sein kann. Mit dem Programm setzt das Umweltbundesamt auf die motivierende Wirkung des Handpuppentheaters, denn Fachleute wissen: Kinder nehmen Tipps vom Kasper eher an als von Eltern und Erziehern. Und wenn die Kinder es wissen, wissen die Eltern es auch.

Kandidaten für das JUPP werden derzeit aufgestellt

Im November 2011 ist es wieder soweit. Für das Jugendparlament Plauen (JUPP) werden neue Mitglieder gewählt. Im JUPP, welches in seine vierte Periode seit 2005 starten will, laufen die Vorbereitungen auf Hochtour. So wurden in den letzten Wochen alle öffentlichen Schulen in Plauen besucht. Mit Flyern und Plakaten werden die Schülerinnen und Schüler auf das bevorstehende Ereignis aufmerksam gemacht. Aufstellen lassen zur Wahl können sich alle Schülerinnen und Schüler, die eine öffentliche Schule in Plauen be-

suchen und zwischen 14 und 25 Jahre alt sind. Die Kandidaten von den Schulen werden direkt an den Schulen gewählt. Außerdem sind auch alle Jugendlichen zwischen 14 und 25 Jahren aufgerufen, die keine öffentliche Schule besuchen oder deren Schulzeit bereits zu Ende ist, sich zur Wahl zu stellen. Diese Kandidaten erhalten ihre Stimmen im Bürgerbüro der Stadt Plauen bzw. können ihre Stimme dort abgeben. Interessenten können sich bis 21. Oktober 2011 im Bürgerbüro für die Wahl als Kandidat anmelden.

Produktives Lernen – ein Erfolg

Seit zwei Jahren läuft das Pilotprojekt „Produktives Lernen“ an der Dr.-Christoph-Hufeland-Schule. Dabei können abschlussgefährdete Jugendliche in einer Kombination aus Lernen und Praxis ihr Abschlusszeugnis machen. Plauen ist einer von sieben Projektstandorten. Vor drei Jahren stellte das Sächsische Staatsministerium für Kultus und Sport, vertreten durch die Sächsische Bildungsagentur Zwickau, das Projekt vor.

Von den 14 Schülern, die das Projekt besuchten, haben zwölf Schüler ihren Schulabschluss gemeistert.

84 Prozent haben das Projekt mit Erfolg, also mit einem Hauptschulabschluss, beendet. Fünf Schülern konnte sogar ein Qualifizierter Hauptschulabschluss bestätigt werden. Dieser Erfolg

wurde möglich durch das Engagement der Lehrer, die Neuland beim Lehren und Betreuen der Schüler beschritten. An drei Tagen in der Woche sind die Schüler in einem gewählten Praxisbetrieb und an zwei Tagen gehen sie zur Schule. Der Praxisvorteil dieser Lernform liegt auf der Hand – das Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl wurde durch die praktische Tätigkeit gestärkt und die Sinnhaftigkeit von Theorie viel besser verstanden und akzeptiert.



Dr.-Chr.-Hufeland-MS Plauen
Tel.: 037 41/442048
Mail: hufeland_mittelschule@gmx.de

Neue Seiten für Bad und Sauna

In frischem Wasserblau glänzen jetzt die Webseiten der Freizeitanlagen. Innerhalb von 4 Monaten wurde die Website von der Firma rocanet umgestaltet. Stadtbad, Sauna, beide Freibäder und der Förderverein werden in allen

Facetten vorgestellt. Eine Erleichterung findet sich jetzt bei der Seite mit den Belegungsplänen zum Stadtbad, die sich schnell lädt und über die Verfügbarkeit der Wasserflächen informiert. „Preise, Öffnungszeiten, Sonderhinweise

wie Schließzeiten oder Sportveranstaltungen sind stets aktuell nachzulesen und schnell zu finden.“ Jetzt auch möglich: online Karten zu kaufen und sich diese zuschicken zu lassen.

www.freizeitanlagen-plauen.de

Weitere Termine zur Anmeldung der Schulanfänger für das neue Schuljahr

Grundschule Oberlosa

Zum Sportplatz 4

1. Termin:

Montag, 10.10.,
8.00 - 17.00 Uhr

2. Termin:

Dienstag, 11.10.,
8.00 - 12.00 Uhr

Dittes-Grundschule

Dittesstr. 31

1. Termin:

Montag, 10.10.,
7.00 - 14.00 Uhr

2. Termin:

Dienstag, 11.10.,
13.00 - 17.00 Uhr

Grundschule Am Wartberg

Anton-Kraus-Str. 14

1. Termin:

Montag, 10.10.,
15.30 - 18.00 Uhr

2. Termin:

11.10., 13.00 - 15.00 Uhr

Grundschule

Friedrich Rückert

Rückertstr. 33

1. Termin:

Dienstag, 11.10.,
9.00 - 16.00 Uhr

2. Termin:

Mittwoch, 12.10.,
8.00 - 14.00 Uhr

Grundschule J. F. Herbart

Herbartstr. 2

1. Termin:

Mittwoch, 12.10.,
8.00 - 17.00 Uhr

2. Termin:

Donnerstag, 13.10.,
8.00 - 12.00 Uhr

Grundschule Neundorf

Schulstr. 10

1. Termin:

Montag, 10.10.,
14.00 - 17.00 Uhr

2. Termin:

Dienstag, 11.10.,
8.00 - 13.30 Uhr

Grundschule Montessori

Marie-Curie-Str. 12

Anmeldung jederzeit möglich



Hinweis:

Bitte zur Anmeldung die Geburtsurkunde mitbringen.

Haema.
Blutspendedienst

Ich bin Bluter.

Dank Medikamenten aus menschlichem Blut, kann ich Neues entdecken.

Deshalb spenden Sie Blut und Plasma!

Haema Blutspendezentrum Plauen

Klostermarkt | Oberer Steinweg 10

Spendezeiten

Mo-Fr 7.30-19.30 Uhr | Sa 7.30-12.00 Uhr

Infos unter 0800 977 977 0 oder www.deineblutspende.de |

studienkreis
... und Lernen wird einfach

Günstig und flexibel!

1 Profi-Nachhilfe per 10er-Karte

- > Unser Kennenlern-Angebot für bessere Noten
- > Gilt auch für Nachhilfe in unserer Kinderlernwelt

TÜV-geprüfte Qualität: Studienkreis Plauen, Neundorfer Str. 22
037 41/22 41 80 • Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Einfach gute Noten

Theater – die nächsten Höhepunkte

Premieren und Gala



Sandrine Guiraud in *Sweet Charity*, Mitte September erlebte das Publikum die mit viel Lob dekorierte Premiere des Musicals im Vogtlandtheater.

Foto: Theater

Drei Premieren bietet das Theater Plauen – Zwickau im Oktober. Eine ist schon durch, und zwar die „Komödie im Dunkeln (Black Comedy)“. Im Komödienklassiker des Briten Peter Shaffer tapen die Figuren auf der hell erleuchteten Bühne zunehmend durch die Dunkelheit. Damit sich dieses Chaos auf der Bühne angesmes-

sen entfalten kann, inszeniert Peter Kube, bekannt durch das Zwinger Trio, mit viel Witz, Tempo und Situationskomik diese Komödie.

Außer Haus, nämlich im Diersteig-Gymnasium, hat „Kohlhaas“ am 13. Oktober Premiere. Im Schauspiel ab 13 Jahre nach Heinrich von Kleist reitet der

Rosshändler Michael Kohlhaas nach Dresden zum Markt, um seine beiden edlen Vollbluttrappen zu verkaufen. Doch wegen eines Schlagbaums schlägt das Verlangen eines unbescholtenen Bürgers nach Gerechtigkeit um in Terror und Massenmord. Kohlhaas kann mobil fürs Klassenzimmer in Plauen und Zwickau gebucht werden.

Hinter dem Vorhang hat schließlich am 15. Oktober „Die Welt am Abgrund – Ein Agentenspektakel“ Premiere. Es ist ein Tanztheaterabend, choreografiert von Torsten Händler, bei dem man sein Leben getrost in die Hände des Agenten 006 1/2 legen darf.

Ein Blick voraus auf den 6. November, da steht eine besondere Gala an, und zwar die zum 20. Jubiläum des Theaterfördervereins Plauen. Am 23. August 1991 gründeten 25 Theaterbegeisterte sowie drei Unternehmen den Verein zur Förderung des Vogtland Theaters Plauen. Nach 20 Jahren hat der Verein über 200 Mitglieder. Eintritt frei! Karten erhalten Sie im Besucherservice.

Ausstellung zu Kunstwettbewerb

Am 11. Oktober wird im Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ in Plauen die Ausstellung mit Wettbewerbsbeiträgen zum regionalen Kunstwettbewerb 2011 des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes eröffnet. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer wird begrüßen. Im Anschluss hält die Jury die Laudatio. Musikalisch wird die Eröffnung von Schülerinnen und Schülern des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ umrahmt.

In Plauen wurden insgesamt von 37 Teilnehmern 61 Arbeiten eingereicht. Die Jurymitglieder Friedrich Reichel (Vorsitz), Ines Falcke, Stefanie Pojar und Andreas Rudloff stellten eine Ausstellung zusammen und wählten daraus die zehn besten Arbeiten aus, die sich bereits für die Ausstellung der JugendKunstTriennale 2012 in Chemnitz qualifiziert haben.

Die Ausstellung ist vom 12. Oktober bis 13. November Mon-

tag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Während der Ferien bitte geänderte Öffnungszeiten beachten.



11.10., 18.00 Uhr,
Ausstellungseröffnung
Kunstwettbewerb,
Vogtlandkonservatorium
„Clara Wieck“
Theaterplatz 4

Außenanlagen am Komturhof saniert

Ein Teil der Außenanlagen an der Stadtmauer im Bereich zwischen dem alten Komturhofgebäude und dem Muhlgraben samt des dortigen Verbindungsweges wurde nach der Sanierung zum Tag des offenen Denkmals eingeweiht. Anfang Juli 2011 be-

gannen die Arbeiten, bei denen insgesamt rund 75.000 Euro investiert wurden. Eine Förderung in Höhe von 80 Prozent der förderfähigen Kosten, also 60.000 Euro, gab es hierfür über das Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“. Die Arbeiten

wurden fachlich vom Landesamt für Archäologie aus Dresden begleitet. Das Gelände wurde im Vorfeld durch den Förderverein Komturhof e.V. beräumt. Der Wildwuchs sowie zwei Pappeln auf der Südseite der Konventruine wurden entfernt. Die Mauerreste des ehemaligen Roten Turmes wurden gesichert und soweit verfüllt, dass jetzt bis an die Mauerreste heran gegangen werden kann. Ein Pflasterweg führt jetzt zum Kellereingang und der öffentliche Verbindungsweg zwischen Altenpflegeheim und Pfortengässchen wurde ebenfalls als Pflasterweg hergerichtet. Die Grünbereiche sind jetzt in eine Schotterrasenfläche umgestaltet worden, so dass dies für Veranstaltungen genutzt und begangen werden können.

Ausstellung und Erinnerungen

Am 11. Oktober, 19.00 Uhr, werden im Ratssaal des Rathauses die beiden prominenten Zeitzeugen Karl-Heinz Baum (Berlin) und Martin Böttger (Zwickau) über persönliche Erlebnisse zwischen 1961 und 1989 berichten. Karl-Heinz Baum, Jahrgang 1941, Korrespondent der „Frankfurter Rundschau“ in der DDR war bei der berühmten Pressekonferenz mit Schabowsky, die dem Mauerfall unmittelbar vorausging, dabei. Martin Böttger, Jahrgang 1947, der Begründer des Neuen Forums im Bezirk Karl-Marx-Stadt, wurde von der Staatssicherheit überwacht. Musikalisch wird diese Veranstaltung umrahmt von Jens

Bühning und Andreas Gemeinhart. Der Eintritt ist frei.

Ab 7. Oktober ist im Foyer des Rathauses die Ausstellung „Diktatur und Widerspruch – DDR-Geschichte im Fokus“ zu sehen. Auf 14 Ausstellungstafeln werden die Themen „Mauerbau und Grenzregime“ und „Geschichte erinnern“ behandelt. Es wird aufgezeigt, wie es zum Mauerbau kam, was die Auswirkungen waren. Aber es wird auch auf Gedenk- und Begegnungsstätten verwiesen, die die Orte der Verfolgung wie auch von Opposition und Widerstand in der DDR vergegenwärtigen. Die Ausstellung ist bis 31.10.2011 zu sehen.

Heimatveranstaltung der Sparkasse fand Beifall –



Elfriede Döhler aus Plauen konnte freudestrahlend ihren symbolischen 5.000 Euro-Gewinnscheck von Wolfgang Morales, Pressesprecher der Lotteriegesellschaft der Ostdeutschen Sparkassen, entgegennehmen.

Foto: Sparkasse Vogtland

Rund 800 Gäste erlebten im September in der vollbesetzten Festhalle einen unterhaltsamen Abend. Die Sparkasse Vogtland hatte zur beliebten und mittlerweile zur Tradition gewordenen Heimatveranstaltung „Im Vogtland zu Hause“ mit zahlreichen regionalen Künstlern und Kulturgruppen eingeladen. Mit dem Titelied der Veranstaltungsreihe „Ein Herz für's Vogtland – Im Vogtland zu Hause“ brachten die Lachtaler den Stolz, die Begeis-

terung und die Verantwortung gegenüber ihrer vogtländischen Heimat zum Ausdruck. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Prämierung der Monatsgewinner September des PS-Lotterie-Sparrens, einer beliebten Sparform, bei der Sparen und Gewinnen im Vordergrund stehen. Mit einem zünftigen Finale und „Jubelklängen“ des Stadtorchesters Klingenthal verabschiedeten sich alle Mitwirkenden unter viel Beifall vom begeisterten Publikum.

Adventsgala der Volksmusik

Bei der „Adventsgala der Volksmusik“ am 27. November ab 16.00 Uhr in der Festhalle Plauen erleben die Besucher Stars aus Funk und Fernsehen. Diese präsentieren die schönsten Weihnachtslieder und Wintermelodien sowie ihre größten Hits, die jeder immer wieder gern hört. Mit dabei sind neben Margitta Weise (ehem. „Margitta und ihre Töchter“) der Naabtaler Willi Seitz (Original Naabtal Duo), die Grand-Prix-Sieger Sigrid & Marina aus Österreich und der Stimmungsmacher der Nation Tony Marshall.



Durch das Programm führt der bekannte Entertainer Kay Dörfel. Karten gibt es in allen Vorverkaufsstellen.

Gold- & Silberankauf

Antiquitäten & altes Spielzeug

Antikhandel Gehlert

Straßberger Str. 7 · Plauen

Tel. 03741 227770

Mo - Fr 10-13 & 15-18 Uhr · Sa 10-12 Uhr

Herzlichen Glückwunsch – Jubilare im Oktober 2011

102 Jahre

Leihkauf, Elise

100 Jahre

Klemmer, Emilie

99 JahreBock, Hilma; Kraus, Franz;
Mittenzwey, Marianne**98 Jahre**

Hürdler, Martha; Wendt, Helene

96 Jahre

Fürster, Renate

95 Jahre

Bauer, Irene; Polster, Wally

94 JahreHopf, Helene; Knobloch,
Johanna; Kühn, Wilhelm**93 Jahre**Gerber, Fritz; Hilpert, Hildegard;
Leistner, Gerhard; Reinhold, El-
friede; Rossa, Hubert**92 Jahre**Gottschald, Kurt; Hager, Anna;
Köppel, Gerhard; Liebhold, Ma-
rienne; Mocker, Klara; Neff, Irma-
gard; Oertel, Vera; Plietzsch,
Kurt; Polachowski, Ursula; Schlit-
ter, Hilda; Sehling, Elsa; Setz-
pfandt, Erna; Unger, Heinz;
Voigt, Anna; Wolf, Herta**91 Jahre**

Goßmann, Gerhard; Hager, Ma-

rianne; Hockeborn, Emilie; Hö-
fer, Elfriede; Klug, Hanna; Kür-
schner, Erna; Ludwig, Elfriede;
Quaas, Ilse; Rammig, Else;
Schaller, Hildegard; Schmidt,
Walter; Schuster, Theodor;
Schwabe, Ruth; Weller, Gerhard;
Windisch, Ingeborg; Wolf, Inge-
burg; Zimmermann, Paul**90 Jahre**Berger, Marianne; Döhler, Willi;
Engelhardt, Edgar; Frister, Mar-
garete; Garske, Dora; Hendel,
Magdalena; Hofmann, Gertrud;
Irmer, Ruth; Klarner, Liselotte;
Knörnschild, Ingeborg; Kraner,
Gertraud; Kretzschmar, Werner;
Kühnberger, Helene; Langhof,
Eva; Lorenz, Herta; Ludwig, Ger-
traud; Petzoldt, Elfriede; Röhn,
Marianne; Schaarschmidt, Wal-
ter; Schaufel, Anna; Scheftewitz,
Margarete; Scherer, Elisabeth;
Schreiber, Karola; Schulz, Alma;
Söllner, Erhard; Spilger, Irma;
Stark, Lotte; Starke, Dorothea;
Tänzer, Gerda; Wagner, Ella;
Werner, Rudolf; Wolf, Heinz**85 Jahre**Andiel, Renate; Arnold, Marga-
rete; Benne, Lieselotte; Eilitzer,
Fritz; Fickenwirth, Edith; Graul,
Brigitte; Knoch, Johanna; Knoll,
Christa; Knüpfer, Lucie; Lin-
dauer, Edith; Mohl, Max; Rabold,Ruth; Roßbach, Elisabeth;
Rößler, Christa; Steinbach,
Anna; Strößenreuter, Ruth; Vins,
Berta**80 Jahre**Buck, Alwina; Fischer, Ruth; Glä-
ser, Marianne; Hammerschmidt,
Margot; Hegner, Gerhard; Her-
brich, Rolf; Herzog, Margot; Heß,
Helga; Hessel, Erika; Jacob, In-
geburg; Jahn, Siegfried; Kämpf,
Annelore; Ködel, Manfred; Krü-
ger, Margot; Leonhardt, Regina;
Lohse, Horst; Männel, Christa;
Müller, Gertraud; Müller, Wolf-
gang; Pichler, Horst; Poetzat,
Inge; Putz, Lotte; Schliwa,
Günther; Spitzner, Herbert;
Teubner, Rudolf; Thomann,
Ruth; Thoß, Sonja; Wunner, In-
geburg; Würtemberger, Haritta;
Zürnstein, Edith

Ehejubiläen

Eiserne Hochzeit - 65 JahreAlbrecht und Ilse Heinecke
Heinz und Waltraud Starke**Diamantene Hochzeit - 60 Jahre**Hans-Wilhelm und Sonja Roy
Rudolf und Ingrid Beierschoder
Kurt und Sonja Färber**Goldene Hochzeit - 50 Jahre**

Klaus und Edith Lindenberger

Werner und Monika Simon, Gün-
ter und Ellinor Klein, Horst und
Jutta Barth, Werner und Rein-
hild Bamberger, Dieter und In-
grid Niedermeyer, Eberhard und
Marga Nieghorn, Siegfried und
Heide Renz, Dietmar Dr. Rauca
und Maritta Rauca, Siegfried
und Christine Gey, Bernd und Er-
ika Degenkolb, Klaus und Ursula
Adler, Wolfgang und Christiane
Frotscher, Gerhard und Maria
Lindner, Helmut und Helga
Pflug, Hartmut und Hella Thiel,Erhard und Edeltraud Wernitz,
Christian und Margitta Weller,
Klaus Daßler und Gudrun Dr.
Daßler*Angaben soweit die Daten im
Melderegister erfasst sind und
ihrer Veröffentlichung nicht wi-
dersprochen wurde. Sie wollen
nicht genannt werden?
Bitte ans Einwohnermeldeamt,
Rathausstraße 5, wenden.
Telefon: 03741/291 - 2888.*

Tag der Epilepsie

Die Selbsthilfegruppe Epi-
lepsie lädt ein zum Tag der Epi-
lepsie am 2. November. Um
15.00 Uhr hält Dr. Michael
Schäfer, Facharzt für Neurolo-
gie und Psychiatrie, einen Fach-vortrag. Thema des Tages ist
„Epilepsie und Fahrtauglichkeit.
Was bedeutet Medikamenten-
substitution“. Das Treffen fin-
det im kleinen Ratssaal im Rat-
haus statt.

ANZEIGE

Vogtland: Zahlen Sie mehr als 9,95 €
für Ihren Festnetzanschluss?Machen Sie Schluss mit zu ho-
hen Telefon-Rechnungen und en-
tscheiden Sie sich jetzt für einen
Telefonanschluss für preisbewus-
te Senioren.Für nur 9,95 EUR im Monat kön-
nen Sie unbegrenzt ins deutsche
Festnetz telefonieren – und das
deutschlandweit, ohne weiteren
Grundpreis. Sie zahlen lediglich
einen einmaligen Bereitstellungs-
preis von 24,95 EUR. Um die Kün-
digung Ihres alten Anschlusses
und die Mitnahme Ihrer Rufnum-
mer kümmern sich selbstver-
ständlich die Fachleute von
boehm!Damit noch nicht genug: Bei
„boehm – die Welt der Telekom-
munikation“ erhalten Sie zu dem**Anschluss ein leicht bedienbares,
schnurloses Telefon mit großen
Tasten KOSTENLOS dazu!**Es ist bekannt, dass in letzter Zeit
vermehrt Haustürgeschäfte ab-
gewickelt werden. Bitte bedenken
Sie, dass solche Haustürgeschäfte
weder seriös noch kompetent
sind. Das sind keine Mitarbeiter
der Firma boehm, denn diese fin-
den Sie nur im boehm-Fachge-
schäft.Sind Sie neugierig geworden?
Dann freuen sich die Kollegen auf
Ihren Besuch bzw. Anruf in einem
der boehm-Fachgeschäfte im Glo-
bus Weischlitz, Tel. 037436/81018,
im Plauen Park, Tel. 03741/598828
und in Plauen am Klostermarkt 1,
Tel. 03741/281800.

Biologisch gärtnern – ohne Kompromisse

ANZEIGE

**Zum ersten mal in der heutigen Zeit
und vor allem in den zurückliegenden
15 Jahren der Geschichte von Effektiven
Mikroorganismen in Deutschland,
wurden am Freitag, dem 02. Septem-
ber 2011, die ersten zwei Kleingärten
ausgezeichnet.**Dies ist sicherlich nichts so außer-
gewöhnliches, wie es sich anhört, aber
es ist trotzdem etwas ganz Besonderes.
Beide Kleingärtner arbeiten seit Jahren
ausschließlich mit Effektiven Mikroor-
ganismen auf allen Gebieten wie Boden-
bearbeitung, Pflanzenschutz, Verwer-
tung von allen organischen Abfällen
usw.Die Gartenfreunde Peter Rieger aus
Plauen und Gyula Csukardi aus Elster-
berg erhielten diese Würdigung.
Diese Beiden und bereits viele weitere
Kleingärtner, Landwirte und die Firma
Gartenbau Preusche arbeiten seit vielen
Jahren, mit großem Erfolg, rein biolo-
gisch, ohne Chemie, in allen Gartenbe-
reichen mit Effektiven Mikroorganismen.Besonders wichtig hierfür ist die fast
komplette Wiederverwertung von Gar-
tenabfällen, Küchenabfällen, vorhandene
Erde vom Gewächshaus, von Blumen-
kästen- und Töpfen.Die Anwendung von Effektiven Mikroor-
ganismen im Garten für den Boden, als
Blattdünger und zur Reinigung von Ge-
wässern sowie Beseitigung von Gerü-
chen aus Kläranlagen und Toiletten
unter Zusetzung von Effektiven Mikro-
organismen hat nur Vorteile. Keine Be-
lastung dieser Bereiche durch Chemie
und Verbesserung der Bodenfruchtbar-
keit. Viele hohe Erträge durch gesunde
und widerstandsfähige Pflanzen sowie
ein gesundes Gesamtklima für Mensch
und Tier. Sie können Obst und Gemüse
von der Pflanze direkt verzehren.Für Sie, Ihre Familienangehörigen und
Ihre Haustiere gibt es keine Beschrän-
kungen in einem biologisch geführten
Garten.Besonders die hohen Erträge, durch ge-
sunde Pflanzenbestände, die Farben-
pracht der Blumen sind ein bestechen-
des Argument für die Anwendung von
Effektiven Mikroorganismen.Da Sie keinerlei Substrate und Erden
benötigen, schonen Sie besonders die
Umwelt, da weniger Moore und Torfvor-
kommen benötigt werden. Und seien
Sie ehrlich, ist es nicht interessant, ei-
gene Schwarzerde aus Ihrem eigenen
organischen Material zu erzeugen?
Es reicht nicht, sich über die Umwelt-verschmutzung, den Klimawandel und
immer mehr Krankheiten und Allergien
aufzuregen, wenn es hocheffiziente und
einfache Mittel und Wege gibt, dies alles
auch im kleinen Rahmen ökologisch
und besser zu machen.Peter Rieger und Gyula Csukardi und
viele Andere, aber vor allem die Mitglie-
der des Effektiven Mikroorganismen-
Stammtisches in Plauen, nutzen diese
Vorzüge bereits und es werden immer
mehr.Wenn Sie sich über diese so einfachen
und effektiven Methoden des Gärtnerns
informieren möchten, so können Sie
uns jederzeit im Pflanzen- und Blumen-
markt Preusche hier in Plauen besuchen
oder Sie vereinbaren einen Besichti-
gungstermin mit den Gärtnern und Gär-
tnerinnen, für die Effektiven Mikroor-
ganismen unverzichtbar geworden sind.
Die Vielzahl der Anwendungsmöglich-
keiten von Effektiven Mikroorganismen
ist fast unglaublich, aber jeder kann sich
davon überzeugen. Somit schließt sich
der Kreislauf auf hocheffiziente und vor
allem nutzbringende Weise für alle.**Gesunder Boden, gesunde Pflanzen,
gesundes Klima,
gesunde Tiere und logisch auch
gesündere Menschen !****INNOVATIONSZENTRUM OST**
zur schnellen Verbreitung von EM in unserer UmweltWeg zur Linde • 08527 Plauen
Tel. 03741 443698 • E-Mail: Gartenservice@t-online.de

Plauener Vogelschießen
zum Pfingstfest
25.5. bis 3.6.2012

Plauener Frühlingsfest
7. bis 15. April 2012

gesucht werden
Erlebnis- und Fahrgeschäfte aller Art
sowie Erlebnisgastronomie

Bewerbung nur mit vollständigem Formular und allen Unterlagen!
Bewerbungsformular und Infos unter www.volksfest-plauen.de
oder im Org-Büro der Festhalle / Bewerbungsschluss 30.11.2011

Festhalle Plauen
Äußere Reichenbacher Str. 4
D - 08529 Plauen
Tel: 03741-2912450 Fax: 29132450
E-Mail: info@festhalle-plauen.de

www.volksfest-plauen.de

Hinweise des Fachgebietes Pass- und Meldewesen

An-/Um- und Abmeldung einer Wohnung

Die An- und Ummeldung einer Wohnung sowie die Abmeldung ins Ausland erfolgen in der Stadtverwaltung Plauen, Fachbereich Sicherheit und Ordnung FG Pass- und Meldewesen, Besucheradresse: Rathausstraße 5, 2. Etage

Allgemein

Die An-/ Um- und Abmeldung ist persönlich oder durch einen Beauftragten mit schriftlicher Vollmacht vorzunehmen. Für Familien kann ein volljähriges Mitglied vorsprechen und das Meldeformular unterschreiben. Für Personen, für die ein Pfleger oder Betreuer bestellt ist, bei dem das Aufenthaltsbestimmungsrecht liegt, hat dieser die Meldepflicht wahrzunehmen. Der Betreuer ausweis bzw. der Gerichtsbeschluss ist vorzulegen. Für Personen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr obliegt die Meldepflicht dem Personensorgeberechtigten.

Zur Änderung der Anschrift sind die **Personaldokumente** aller Meldepflichtigen vorzulegen. Auf Verlangen der Meldebehörde hat der Meldepflichtige die erforderlichen Auskünfte zu erteilen und die zum Nachweis der Angaben notwendigen Unterlagen (z. B. Geburts-, Heiratsurkunde, Mietvertrag) vorzulegen. Die Bearbeitung erfolgt sofort und ist gebührenfrei.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Meldevorgänge nicht von der Verpflichtung befreien, den Wohnungswechsel gegebenenfalls anderen Behörden mitzuteilen (z. B. Kraftfahrzeugzulassungsstelle, Gebühreneinzugszentrale). Bei einem Wohnungswechsel innerhalb Deutschlands besteht keine Pflicht zur Abmeldung am alten Wohnsitz, sondern nur die Pflicht zur Anmeldung am neuen Wohnsitz.

Die Stadt Plauen gewährt eine einmalige **Umzugsbeihilfe** in Höhe von 150,00 € an Studenten/Auszubildende (über 18 Jahre), die in Plauen studieren/ihre Ausbildung absolvieren und ihren **Hauptwohnsitz** deshalb

von außerhalb nach Plauen verlegt haben. Die Wohnsitznahme muss seit dem 07.11.2009 ununterbrochen **mindestens 12 Monate** bestehen. Antragsformulare sind bei der Stadt Plauen, FG Pass- und Meldewesen erhältlich. Sie können auch im Internet unter www.plauen.de/a-z -> U = Umzugsbeihilfe für Studenten/Auszubildende abgerufen werden.

An- und Ummeldung (Zuzug, Umzug innerhalb einer Gemeinde, Anmeldung einer Nebenwohnung)

Wer eine Wohnung bezieht, hat sich bei der Meldebehörde innerhalb von zwei Wochen anzumelden. Wenn Sie diese Frist nicht einhalten, begehen Sie eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

- Haben Sie mehrere Wohnungen in der Bundesrepublik Deutschland, ist die von Ihnen vorwiegend benutzte Wohnung Ihre Hauptwohnung.
- Sind Sie verheiratet oder führen Sie eine Lebenspartnerschaft und leben nicht dauernd getrennt von Ihrer Familie oder Ihrem Lebenspartner, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner die Hauptwohnung.
- In Zweifelsfällen, wenn keine Ihrer Wohnungen vorwiegend benutzt wird, ist Ihre Hauptwohnung dort, wo der Schwerpunkt Ihrer Lebensbeziehungen liegt.
- Hauptwohnung von **Minderjährigen** ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Personensorgeberechtigten. Leben diese getrennt, ist Hauptwohnung die Wohnung des Personensorgeberechtigten, die von dem Minderjährigen vorwiegend genutzt wird.
- Sollten Unklarheiten bestehen, unterstützt Sie die Meldebehörde. Aufgrund Ihrer Angaben und ggf. eigener Erkenntnisse kann die Meldebehörde bestimmen, welche Wohnung die Hauptwohnung ist.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Neugeborene, die in der Bundesrepublik Deutschland geboren werden, brauchen nicht angemeldet werden, wenn sie in die Wohnung der Eltern oder eines Elternteiles aufgenommen werden.

Abmeldung (Wegzug ins Ausland oder nach unbekannt, Abmeldung einer Nebenwohnung)

- Wer
- lediglich eine Nebenwohnung in Deutschland aufgibt,
 - ins Ausland verzieht oder
 - aus seiner Wohnung auszieht, ohne innerhalb eines Monats eine neue Wohnung in Deutschland zu beziehen,
- hat sich innerhalb von zwei Wochen abzumelden. Wenn Sie diese Frist nicht einhalten, begehen Sie eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

Sie erhalten eine Abmeldebestätigung.



Öffnungszeiten des FG Pass- und Meldewesen:

Montag: 9.00 – 13.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Freifahrtregelung für schwer behinderte Menschen

Seit 1. September 2011 können schwer behinderte Menschen in Deutschland alle Nahverkehrszüge der Deutschen Bahn (DB) ohne zusätzlichen Fahrschein mit dem grün-roten Schwerbehindertenausweis und dem Beiblatt mit gültiger Wertmarke kostenlos nutzen. So können Schwerbehinderte bundesweit durchgängig mit allen Nahverkehrszügen der DB – Regionalbahn (RB), Regionalexpress (RE), Interregio-Express (IRE) und S-Bahn – in der 2. Klasse kostenlos fahren. Neben den Fahrscheinen entfällt künftig auch das Streckenverzeichnis, das von Bahnreisen den nicht mehr mitgeführt werden muss.

Sprechtag der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 9-12 Uhr, Mittwoch 14-16 Uhr, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de, Geschäftsstelle, Dobenastraße 5, Tel. 22 44 20.

SPD-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 31039, E-Mail: Fraktion.SPD@plauen.de, Geschäftsstelle, Freiheitsstraße 13, Tel. 13 13 14.

Fraktion Die Linke

Im Rathaus, Zimmer 148, Dienstag und Donnerstag 13-16 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de.

FDP-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 9.30-12.30 Uhr, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 1037, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de, Geschäftsstelle, Neundorfer Straße 28, Tel. 03741/13 70 44

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Rathaus, Zimmer 150, Dienstag von 10-12 Uhr, Donnerstag von 12-13.30 Uhr und weitere Termine nach Vereinbarung
Kontakt: E-Mail: FraktionBuendnis90-DieGrünen@plauen.de, Telefon 03741/2911035.

Jugendparlament

Im Rathaus, Zimmer 115a, Donnerstag 15.00-17.00 Uhr, Tel. 2 91 10 22, E-Mail: buerger@dasjupp.de

www.plauen.de/ris

Kleiner Sitzungskalender

18.10., Stadtrat
20.10., Kulturausschuss
24.10., Wirtschaftsförderungsausschuss
26.10., Vergabeausschuss
27.10., Sozialausschuss
01.11., Stadtbau- und Umweltausschuss
02.11., Verwaltungsausschuss
03.11., Finanzausschuss

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.00 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben.

www.plauen.de/ris

Verwaltung vor Ort

13.10., 16.30 – 18.00 Uhr, Oberlosa, Verwaltungsdienststelle, Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Brander Weg 8
03.11., 16.30 – 18.00 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26

www.plauen.de/buergertelefon

Dampfbettfederreinigung Neumüller

vom 10.10. - 21.10.2011 in Plauen - Parkplatz hinter der Festhalle

Tiefengereinigte Betten

- keine Chance für Milben und Bakterien

Auch Betten können Allergien auslösen – dann nämlich wenn sie schon lange nicht tiefgereinigt wurden. Dort wo sich der Mensch wohlfühlt, gedeihen auch Milben und Bakterien. Nicht die Federn, sondern der Kot dieser „kleinen Monster“ ist es, der krank machen kann. Mit der mobilen Bettreinigung „Neumüller“ wird es wieder ein Wohlfühl-Schlafereignis. In der Zeit vom 10.10. - 21.10.11 reinigt sie in Plauen - Parkplatz hinter der Festhalle Betten, Kopfkissen, Decken und Schafwollbetten aller Art und Größe. Wir holen Ihre Betten auch ab. Noch am selben Tag kann man in kuschelweichen sauberen Betten schlafen. Wir sind schon in 5. Generation für Sie und unsere Kunden unterwegs.



Der Name für gute Betten

Neumüllers Reinigungsbetriebe
Telefon 0178 / 2 57 12 66

„Erfolgreich abnehmen. Ich hab's geschafft – mit Weight Watchers.“ (Nadja, 10 kg leichter)

Starten Sie Ihre eigene Erfolgsgeschichte.

Tag der offenen Tür

Donnerstag, den 13. 10. 2011 • 18.00 Uhr
Jugendherberge „Alte Feuerwache“
Neudorfer Straße 3 • Plauen • Info: 03744 / 21 14 32

Das Weight Watchers Programm ist nicht geeignet für Menschen mit krankhaftem Übergewicht.

www.weightwatchers.de

WeightWatchers®

STADTENTWICKLUNG IM DIALOG

Plauen arbeitet am Stadtkonzept 2022

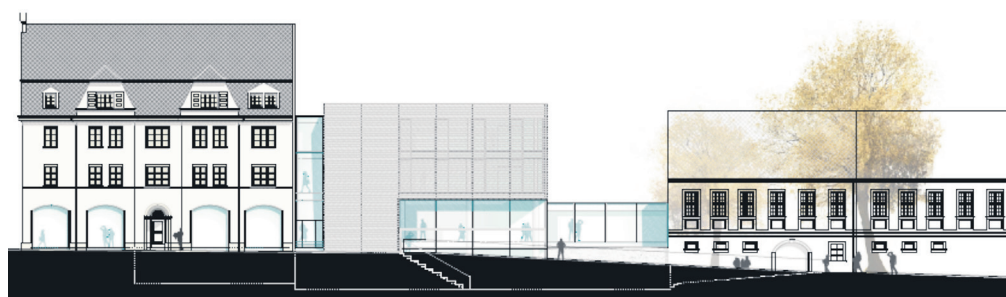
Mitteilungsblatt Plauen

**Stadtkonzept
PLAUE
2022**

Plauns touristisches Potenzial

Mit Spitze und Vater und Sohn Gäste in die Stadt locken

Mit dieser Artikelserie werden im Zeitraum eines Jahres monatlich einzelne Bereiche des Stadtkonzeptes Plauen 2022 vorgestellt. Dabei besteht das Ziel der Serie darin, komplizierte Zusammenhänge leicht verständlich darzustellen, um damit Verständnis für das Stadtkonzept herzustellen. Bei denen, für die es erarbeitet wurde: den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Plauen, dem Zentrum für ein starkes Vogtland.



Plauen muss, um mehr Touristen anzulocken, einen Reiseanlass schaffen. Das geplante „Deutsche Zentrum für Spitze und Stickerei“ soll diese Rolle übernehmen.

Das Teilfachkonzept Tourismus spricht von „den unbestrittenen touristischen Potentialen der Stadt Plauen“. Diese gelte es „in Wert zu setzen“ und damit „Plauen zu einem klar profilierten, nicht nur wettbewerbsfähigen, sondern auch wettbewerbsprägenden städtetouristischen Ziel“ fortzuentwickeln.

Tourismus im Wandel

Der Tourismusmarkt befindet sich im Wandel. Sowohl auf der Nachfrager- als auch auf der Angebotsseite. Immer mehr aktive ältere Menschen, Best Ager, bestimmen die Nachfrage. Es wird verstärkt individuell, spontan und kurzfristig verreist. Erwartet wird hohe Qualität, es wird mal luxuriös, mal „ganz normal“ gereist. Reiseintensität und Reisehäufigkeit nehmen zu. Dabei hat Authentizität einen hohen Stellenwert. Angebote „von der Stange“ haben kaum eine Chance. Dies gilt vor allem für „weniger bekannte beziehungsweise bedeutsame Reiseziele wie die Stadt Plauen“.

Es gilt:

- ein klares und emotional geprägtes, authentisches Profil zu entwickeln,
- eine saisonverlängernde und qualitätsverbessernde Beherbergungs- und Freizeitinfrastruktur zu schaffen,
- die Marketinganstrengungen zu bündeln sowie
- ein professionelles Management zu organisieren.

Städtischer Tourismusstandort Plauen

Städtetourismus ist der Wachstumsmotor im Deutschlandtou-

rismus. Kleinere Städte haben deutliche Wettbewerbsnachteile; es sei denn, sie haben ein herausragendes Angebot, das einen Reiseanlass darstellt. Für Plauen gilt es, ein derartiges Angebot zu schaffen – das künftige Spitzenzentrum ist als solches konzipiert. Attraktivitätsfaktoren sind kulturelle Angebote, kombiniert mit Einkaufsmöglichkeiten und einem attraktiven Stadtbild.



Sympathisch und amüsant – Vater und Sohn von e.o.plauen. Mit ihnen will Plauen noch mehr touristisch werben.

© Südverlag GmbH Konstanz

Plauen hat es im Tourismuswettbewerb nicht leicht. Im Drei-Stunden-Radius (das ist die maximale in Kauf genommene Anfahrtsdauer) locken Städte wie Dresden, Bamberg, Leipzig oder Bayreuth, mit Welterbe-Attraktionen oder den Festspielen. Chemnitz und Zwickau profilieren sich für Touristen mit Industrie- oder Automobilgeschichte. Mögliches Profilierungsthema für Plauen: die weltbekannte Plauener Spitze.

Alleinstellungsmerkmal Plauener Spitze

In Sachsen ist die Konkurrenz auch unter den kleineren Städten (bis zu zirka 70 000 Einwohner) lebhaft. In Meißen, Bautzen

oder Görlitz schläft man nicht. Nicht Vielseitigkeit und Angebotsbreite führen zum Erfolg, sondern „die besonderen Sehenswürdigkeiten, Angebote und vor allem Erlebnisse beeinflussen die Reiseentscheidung des Gastes“. Für die weitere Herausbildung eines touristisch wahrnehmbaren Profils für Plauen sind das Vorhandensein und die Erlebbarkeit plauenspezifischer und Reiseanlass bildender Themen und Angebote entscheidend. Ein solches Thema ist die Plauener Spitze: Nach innen gerichtet stellt sie ein Identifikationsmerkmal dar, nach außen ist sie Bekanntheits- und Imageträger. Ein solches „Spitzen-Erlebnis“ kann allein Plauen aufweisen, das Thema hat somit Alleinstellungspotential und ist gezielt zu entwickeln. Neben dem zentralen Thema Plauener Spitze bestehen weitere Angebotspotenziale in Spezial- und Nischenthemen, wie zum Beispiel e.o.plauen sowie Vater und Sohn oder Kultur und Musik allgemein.

Aktivtourismus

Im Tourismusverband Vogtland dominieren zunehmend Themen des Aktivtourismus das Marketing. Dabei besitzt das Wandern (Qualitätsweg Vogtland, Panorama Weg usw.) zentrale Priorität. Hinzu kommen ergänzend Wintersport (nordisch/alpin) und Radtourismus, wobei hier besonders die sportlichen Ausprägungen (Mountainbiking) dominieren. Hier muss Plauen „andocken“.

Die Voraussetzungen Plauns

Die Lage und Erreichbarkeit Plauns wird mit gut eingeschätzt. Dafür spricht die Anbindung an die Autobahnen; Bahnanbindung

gibt es nur per Regionalexpress und Vogtlandbahn.

Gelobt wird die attraktive landschaftliche Lage Plauns mit guter Eignung zum Wandern und Radfahren, denn Plauen ist zunehmend in die Wegeinfrastruktur des Vogtlandes eingebunden. Hervorgehoben wird das klar definierte Stadtzentrum mit seiner Gründerzeitarchitektur. In der Altstadt konzentrieren sich fast alle touristischen und gastronomischen Einrichtungen. Stark identitätsstiftend werde Plauen durch die traditionelle Textil- und Spitzenherstellung geprägt.

Der Öffentliche Personennahverkehr kann mit Straßenbahn und Bussen punkten; mit dem Verkehrsverbund Vogtland bestünde zudem ein potentiell attraktives ÖPNV-Angebot. Mit dem EgoNet-Projekt komme die überregionale Anbindung hinzu.

Besucherleitsysteme gibt es mit Infopunkten an Parkplätzen der Bundesstraßen, hinzukommen ein Verkehrs- und Parkleitsystem, ein Hotelleitsystem sowie ein Fußgängerleitsystem. Plauen verfügt über eine ausgewogene Beherbergungsstruktur mit Angeboten sowohl für komfortorientierte als auch für preisbewusste Zielgruppen.

Stärken und Schwächen

Da die als Fazit der Konzeption aufgeführten Stärken bereits genannt wurden, hier die maßgeblichen Schwachstellen, die zugleich Aufgaben für Veränderungen darstellen (wobei Einiges bereits auf den Weg gebracht wurde). Genannt werden:

- geringe Erlebbarkeit und geringer Erlebniswert der Plauener Spitze in der Stadt, fehlende Inszenierungen und wenig Reiseanlass Bietendes zum Thema

- Lokale Radwege in regionales Radwegenetz einbinden
- Kein geschlossener Stadtkern
- Uneinheitliche, teils ungenügende Öffnungszeiten von Geschäften und kulturellen Einrichtungen
- Gering ausgeprägtes Profil des Gastgewerbes für Familien
- Kein durchgesetztes Corporate Design.

Chancen und Risiken

Plauen hat auf dem touristischen Markt Chancen, so die Aussage der Konzeption, wenn die Stadt es schafft, ein deutschlandweit alleinstellungsfähiges Profil, orientiert am Leitthema Plauener Spitze, zu entwickeln. Möglich ist auch die Akquisition neuer, jüngerer Zielgruppen wie Familien/ Kinder sowie des Vogtland-Themas Wandern.

Risiken sieht die Konzeption vor allem in einem Imageverlust beim Thema Spitze, wenn es beim geplanten Spitzenzentrum stagniert. Bekannte Wettbewerber in Sachsen erschweren die Marktwahrnehmung Plauns. Auch eine geringe Lobby hemmt die infrastrukturelle Entwicklung, die Produktgestaltung und den anzustrebenden Markenbildungsprozess.

Plauen – Stadt der Spitze im Vogtland

Abschließend lässt sich sagen: Das Basisthema „Kultur- und Stadterlebnis“ gewinnt an Alleinstellungsprofil durch die plauenspezifischen Kulturspezialthemen Plauener Spitze und e.o.plauen. Das Thema „Vater und Sohn“ ist so aufzubereiten, dass es gleichermaßen zur Ansprache der Zielgruppe Familien und Kinder genutzt werden kann. Hinzu kommen muss ein Block vogtlandrelevanter Aktivthemen, allen voran das Wandern, ergänzt durch Mountainbiking und Radfahren.

Um diese Ziele zu erreichen, enthält das Teilfachkonzept Tourismus einen Katalog von 34 Maßnahmen, die in verschiedene Priorität eingeordnet sind – Leitprojekt, höchste, mittlere und geringe Bedeutung (siehe hierzu auch www.plauen.de/stadtkonzept2022 → Fachkonzepte → Tourismus).

L.B.

www.plauen.de/veranstaltungen

Ausstellungen

...Stadtarchiv

Die 60er Jahre in Plauen

...in der Schaustickerei

montags bis samstags, 10.00-17.00 Uhr, Vorführung auf historischen Stickmaschinen bis 31.10., Sonderausstellungen: „Maschinenspitze – Spitzenmaschinen“ – in der Galerie „Textile Raumkonstrukte“ – im Garten

...im Vogtlandmuseum und im Erich-Ohser-Haus

Erich Ohser – e.o.plauen, Einblicke in das Gesamtwerk bis 18.03.2012, „Erich Ohser – e.o.plauen (1903-44). Die Welt des Zeichners“ bis 30.10., e.o.plauen-Preisträgerausstellung: „Ivan Steiger. Cartoonist und Maler“

...im Spitzenmuseum

„Kostbarkeiten aus Plauener Spitze“ Sonderausstellung: „Highlights aus aktuellen Kollektionen – Neue Designs vogländischer Markenproduzenten von Plauener Spitze“

...im Foyer des Rathauses

07.10., „Dikatur und Widerspruch – DDR-Geschichte im Fokus“

Märkte

...auf dem Altmarkt

donnerstags Wochenmarkt
29.10., 16.00-20.00 Uhr, Lampion- und Lichtermarkt

...auf dem Klostermarkt

montags Wochenmarkt
mittwochs Bauernmarkt

Vogtland Theater

Großes Haus

08.10., 19.30 Uhr, Komödie im Dunkeln
09.10., 18.00 Uhr, Die Dreigroschenoper
11.10., 18.00 Uhr, Die Dreigroschenoper
14.10., 19.30 Uhr, Komödie im Dunkeln
15.10., 19.30 Uhr, Die Welt am Abgrund – Ein Agentenspektakel
16.10., 14.30 Uhr, Die Dreigroschenoper
18.10., 19.30 Uhr, Komödie im Dunkeln
22.10., 19.30 Uhr, Eine Reise um die Welt
27.10., 19.00 Uhr, Konzerteinführung, Eintritt frei
27.10., 19.30 Uhr, 2. Sinfoniekonzert Mozart, Hummel, Schnittke, Haydn
28.10., 19.00 Uhr, Konzerteinführung, Eintritt frei
28.10., 19.30 Uhr, 2. Sinfoniekonzert Mozart, Hummel, Schnittke, Haydn
29.10., 19.30 Uhr, Die Welt am Abgrund – Ein Agentenspektakel
30.10., 18.00 Uhr, Komödie im Dunkeln
31.10., 18.00 Uhr, Die Welt am Abgrund – Ein Agentenspektakel
03.11., 16.00 Uhr, The Great Gatsby, Gastspiel in englischer Sprache
03.11., 19.00 Uhr, The Great Gatsby, Gastspiel in englischer Sprache

Kleine Bühne

07.10., 20.00 Uhr, Offene Zweierbeziehung, Komödie
09.10., 11.00 Uhr, Einführung in Die Welt am Abgrund – Ein Agentenspektakel, Eintritt Frei
09.10., 19.30 Uhr, Lysistrate, frei nach Aristophanes
12.10., 09.30 Uhr, Ein Schaf fürs Leben
12.10., 20.00 Uhr, Datscha 2 – Im Nebel des Grauens
13.10., 09.30 Uhr, Der Froschkönig, Handpuppenspiel
13.10., 10.00 Uhr, Kohlhaas, Theater im Klassenzimmer – Diesterweg-Gymnasium Plauen
15.10., 15.00 Uhr, Der Froschkönig, Handpuppenspiel
17.10., 18.00 Uhr, Schneewittchen und die 6 1/2 Zwerge
18.10., 09.00 Uhr, Schneewittchen und die 6 1/2 Zwerge
18.10., 11.00 Uhr, Schneewittchen und die 6 1/2 Zwerge
22.10., 21.00 Uhr, Milonga, zum 10. Theaterball des Fördervereins
25.10., 09.30 Uhr, Mona und der Monsteraffe, Puppentheater
26.10., 09.30 Uhr, Mona und der Monsteraffe, Puppentheater
27.10., 20.00 Uhr, Datscha Lambada '89
30.10., 15.00 Uhr, Sultan und Kotzbrocken, Puppentheater
01.11., 09.30 Uhr, Angstmän
02.11., 20.00 Uhr, Datscha 2 – Im Nebel des Grauens

Kasse: 0 37 41/28 13-48 47/48 48,
Besucherservice: 0 37 41/28 13-48 32/48 34,
Fax: 03741/28 13-48 35,
www.theater-plauen-zwickau.de,
E-Mail: service-plauen@theater-plauen-zwickau.de

Festhalle

07.10., 19.30 Uhr, Die Königsklänge der Volksmusik
15. und 16.10., 20.00 Uhr, Jürgen von der Lippe
22.10., 16.00 Uhr, Flohmarkt
26.10., 09.30 Uhr, Meister Hobel und sein Puppenspiel
29.10., 20.00 Uhr, Vogtland Radio Oldieparty
03.11., 14.00 Uhr, Ausbildungsmesse
05.11., 19.00 Uhr, 21. Sternquell Bockbierfest

Malzhaus

07.10., 21.00 Uhr, Cristin Claas Trio
08.10., 10.00 Uhr, 31. Kultureller Frühschoppen
08.10., 21.00 Uhr, 20. FolkHerbst: Didier Laloy & S-Tres
13.10., 20.00 Uhr, Kabarett: Matthias Deutschmann
14.10., 21.00 Uhr, 20. FolkHerbst: The Great Bertholinies
15.10., 21.00 Uhr, Andy Fairweather Low & the Low Riders
17. und 18.10., 20.00 Uhr, Kino: Die Relativitätstheorie der Liebe
21.10., 21.00 Uhr, Willie Salomon
22.10., 21.00 Uhr, 20. FolkHerbst: Jarnna
24.10., 20.00 Uhr und 25.10., 20.00 Uhr, Kino: Alles koscher!
26.10., 19.00 Uhr, Kunstbetrachtung: Auf den Spuren Willy Erhardts – Pyramidenstadt Teotihuacan Mexiko
28.10., 21.00 Uhr, Konzert: Katja Werker
29.10., 21.00 Uhr, 20. FolkHerbst: Anxo Lorenzo Trio
03.11., 20.00 Uhr, Kabarett: Florian Schöder

Vogtlandbibliothek

Neundorfer Straße 8:

26.10., 19.00 Uhr, Autorenlesung, Joachim Schädlich: „Kokoschkins Reise“, Eintritt: 10,00 Euro

Arbeitsloseninitiative Sachsen e.V.

12.10., 17.00 Uhr, Tagestreff der ALI Plauen, Jößnitzer Straße, „Alles was Recht ist“ - Infoveranstaltung mit den Rechtsanwälten van Heiden & Bock, Plauen

Kneipp-Verein Vogtland e.V.

Albertplatz 10:

Sprechzeiten: Die 10-12 Uhr
Anmeldungen: Tel. 28 18 29
E-Mail: info@kneippverein-vogtland.de
Web-Seite: www.kneippverein-vogtland.de
Veranstaltungen
Kurse: Nordic Walking, Hatha-Yoga, Qi Gong, Autogenes Training, Aqua-Fitness, Haltungsschule, „Salbentöpfchen“

Plauener Seniorenkolleg e.V.

19.10., 14.00 Uhr, Besichtigung der Spitzenfabrikation Wetzel

Sozialverband VdK

12.10., 16.30 Uhr, Best Western Hotel Am Straßberger Tor, Vortrag mit Herrn Denkwitz: „Patientenverfügung/Vollmachten“

Sprechtage für Gehörlose im Rathaus

10.00 bis 13.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr, Zimmer 6: 13. und 27.10.

Goethe-Kreis

17.10., 18.15 Uhr, Vogtlandbibliothek – Regionalabteilung, Margrit Straßburger und Dr. Georg Bayerle, Komödie: „Hemmungslos – liebe mich!“

Mehrgenerationenhaus

Albertplatz 12, Telefon 03741/147910

Spiel-Spaß-Kindertreff; Mo – Fr 9.00 -18.00 Uhr;
Kinderbetreuung von 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, andere Zeiten nach Vereinbarung. Tel. 0 37 41/22 02 12.

Seniorenbüro, Sprechzeiten Mo – Do 10.00 – 12.00 Uhr, außerdem Di 14.00 – 17.00 Uhr und Do 14.00 – 16.00 Uhr, Telefon: 03741/14 79 21

Diakonie Beratungszentrum; Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00 Uhr, Di außerdem 14.00 – 17.00 Uhr, Mi 17.00 – 19.00 Uhr, Telefon: 03741/153 935

Die Fahrbibliothek kommt

Kontakt: Kreisbibliothek Vogtlandkreis, Tel. 392 1088 oder Mobil. 0175 435 139 8, bibliothek@vogtland-kultur.de, www.kreisbibliothek-vogtlandkreis.info
12.10., 09.30 – 12.00 Uhr, Grundschule Neundorf

25.10., 10.00 – 11.00 Uhr, Pflegeheim Jößnitz
25.10., 13.30 – 14.15 Uhr, Grundschule Jößnitz
27.10., 14.45 – 15.15 Uhr, Großfriesen

Kirchliche Nachrichten Gottesdienst

Sonntag, 9.30 Uhr

Ev.-Luth. Johanniskirche, Ev.-Luth. Lutherkirche, Ev.-Luth. Markuskirche, Ev.-Luth. Paulushaus, Ev.-Luth. Versöhnungskirche, Ev.-Freikirchl. Gemeinde (Baptisten), Neua-postolische Kirche, Christliches Zentrum (Pfingstler).

Sonntag, 10.00 Uhr

Ev.-Luth. Christuskapelle, Ev.-Luth. Kirche Jößnitz, Ev.-Meth. Erlöserkirche, Ev.-Freikirchl. Brüdergemeinde, Röm.-kath. Herz-Jesu-Kirche.

Sonntag, 10.50 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Sonntag, 17.00 Uhr

Landeskirchl. Gemeinschaft

Samstag, 9.30 Uhr

Sieben-Tags-Adventisten

1. und 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.

Sonntag 9.30 Uhr, alle vier Wochen 14.30 Uhr

Matthäusgemeinde

Neues aus der Tourist-Information im Rathaus

Gern steht Ihnen die Tourist-Information Plauen für die Vermittlung von Museumsbesuchen und Übernachtungen zur Verfügung. Neben einem umfangreichen Sortiment an Souvenirs und Wanderkarten umfasst der Service der Tourist-Information außerdem die Vermittlung von Stadtführungen durch Plauen und Führungen auf den Plauener Rathausturm.

Neu eingetroffen, moderne Plauener Spitze aus der „Lochkarte 36“: Armbänder in verschiedenen Farben je 11,50 Euro / Schals in verschiedenen Farben und Dessins je 41,50 Euro

Stadtführung durch die historische Altstadt

Dienstags und samstags 11.00 Uhr ab Tourist-Information, ca. 90-minütige Führung durch die Altstadt
Erwachsene 3,00 Euro, Kinder ab 7 Jahren/Schüler/Studenten 1,60 Euro (Mindestteilnehmerzahl 7 Erwachsene)

Führungen auf den Rathausturm

Dienstags und donnerstags 10.00 Uhr ab Tourist-Information, ca. 45-minütige Führung auf den Rathausturm (230 Stufen, kein Lift), Erwachsene 2,00 Euro, Kinder ab 7 Jahren/Schüler/Studenten 1,00 Euro

Für folgende Events fungiert die Tourist-Information als Vorverkaufsstelle:

Festhalle

19.11., 19.30 Uhr, Ute Freudenberg 27,50/ 29,70 Euro
27.11., 16.00 Uhr, Adventsgala der Volksmusik 29,85/ 35,85 Euro
02.12., 19.30 Uhr, Ballett Schwanensee 26,30/ 28,50/ 30,70 Euro
24.02., 20.00 Uhr, Hello I'm Johnny Cash 31,85/ 36,85 Euro
23.03., 19.30 Uhr, Sternstunden des volkstümlichen Schlagern 37,00/ 39,60 Euro
27.03., 20.00 Uhr, Die Nacht der Musicals 47,90/ 54,90 Euro

Malzhaus

13.10., 20.00 Uhr, Matthias Deutschmann 16,00 Euro
03.11., 20.00 Uhr, Florian Schroeder 16,00 Euro
24.11., 20.00 Uhr, Jochen Malmsheimer 16,00 Euro
15.12., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule 16,00 Euro
16.12., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule 16,00 Euro
27.04., 20.00 Uhr, Jimmy Kelly & Band 19,90 Euro

St. Johanniskirche

21.10., 19.30 Uhr, Angela Wiedl & Ensemble 28,50 Euro

Die Kolonnaden

15.10., 20.00 Uhr, Karibische Nacht 8,25 Euro

Alle Termin- und Preisangaben der Veranstaltungen ohne Gewähr.

Tourist-Information Plauen

Unterer Graben 1, 08523 Plauen
Montag-Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr
und Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Tel. 0 37 41/291 10 27
Fax: 0 37 41/291 31028
E-Mail: touristinfo@plauen.de
Internet: www.plauen.de/tourismus

Stadtverwaltung ist kompetentes Ausbildungszentrum

7 Vogtländer sind neue Azubis



OB Ralf Oberdorfer, Mirjam Weidlich vom Personalrat, Julia Wagenknecht (Azubi Kauffrau für Tourismus und Freizeit), Marielle Müller (Verwaltungsfachangestellte), Dr. Ilona Gogsch (Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt), Steffi Ernst (Personalrat), Benjamin Purfürst (Fachkraft für Veranstaltungstechnik), Werner Hausmann (Vermessungstechniker), Nancy Gropp (Verwaltungsfachangestellte), Melanie Hillmann (Verwaltungsfachangestellte), Jonathan Wappler (Verwaltungsfachangestellter) und Anja Ott von der Personalabteilung (v.l.)

Foto: SV

Mit Ausbildungsbeginn am 1. September 2011 starteten sie- Plauen in ihre berufliche Zukunft. Aus diesem Anlass wurde auch

dieses Jahr wieder ein Baum gepflanzt. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer hat gemeinsam mit den „Neuen“ in der Nähe der Straßenbahnhaltstelle Dr.-Karl-Gelbke-Straße symbolisch einen Baum gepflanzt.

Alle sieben Azubis sind Vogtländer und kommen aus Plauen, Rodewisch, Elfeld, Mylau und Reichenbach. Vier von ihnen werden ausgebildet als Verwaltungsfachangestellte (Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung), eine als Kauffrau für Tourismus und Freizeit (Schwerpunkt Gestaltung der Destination), einer als Fachkraft für Veranstaltungstechnik (Schwerpunkt Aufbau und Durchführung) sowie einer als Vermessungstechniker (Fachrichtung Vermessung). Trotz der unterschiedlichen Ausbildungsrichtung durchliefen alle gemeinsam zunächst Einführungs- tage mit umfassenden PC-Schulungen.

Zeugnis und befristeter Vertrag



Bürgermeister Uwe Täschner und Ausbildungsbeauftragte Anja Ott mit den bisherigen Azubis Thomas Hartenstein, Alexandra Herrmann, Carolin Knüpfer, Stefanie Bauer und Kristin König (v.l.).

Foto: SV

Nach erfolgreichem Lehrabschluss erhielten bisherige Auszubildende bei der Stadtverwaltung nicht nur ihre Abschlusszeugnisse. Zusammen mit Glückwünschen zur erfolgreich be-

standenen Abschlussprüfung überreichte ihnen Bürgermeister Uwe Täschner in Vertretung des Oberbürgermeisters auch ihre befristeten Arbeitsverträge. Dabei richtet sich die Dauer der befristeten Einstellung der Auszubildenden nach ihren Leistungen während der Ausbildung, das heißt, je besser das Abschlussergebnis, desto länger wird der Azubi im Anschluss an seine Ausbildung befristet übernommen.

Zwei Auszubildende im städtischen Eigenbetrieb Kultur haben ihre Berufsausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek, bereits zwei Tage vorher erfolgreich beendet. Auch hier gilt dieselbe Regelung wie bei der Stadtverwaltung, dass sich die auf die Ausbildung folgende befristete Einstellung nach den erreichten Leistungen richtet.

Die Stadt Plauen sucht Auszubildende

Beginnen Sie ab **01.09.2012** eine Berufsausbildung

zur/zum Verwaltungsfachangestellten
(Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung)

in der Stadt Plauen.

Nähere Informationen zum Ausbildungsberuf und den Anforderungen finden Sie unter www.plauen.de bei „Aktuell“ in der Rubrik „Stellenausschreibungen“.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum **11.11.2011** an die **Stadt Plauen** • Fachgebiet Personal/Organisation/Recht
Unterer Graben 1 • 08523 Plauen

Maßgebend ist der Tag des Poststempels. Verspätet eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Ablauf von sechs Monaten nach Bewerbungsschluss vernichtet. Mit Rücksicht auf die Ziele des Gesetzes zur Förderung von Frauen und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf im öffentlichen Dienst im Freistaat Sachsen bitten wir ausdrücklich um Bewerbungen von Frauen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Fachgebiet Personal/Organisation/Recht, Frau Anja Ott
(Telefon: 03741/291-1164, Mail: Anja.Ott@plauen.de).

DAS TELEFON FÜR ALLE FÄLLE

Gesundheit

• Häusliche Krankenpflege
• Ambulant betreute Senioren-Wohngemeinschaft rund um die Uhr (24h)
Cornelia Enke & Katrin Kleemann • Jöbnitzer Straße 62 • 08525 Plauen
☎ **03741 222645** www.pflegedienst-enke-und-kleemann.de

Bauen & Wohnen

➤ **Rumpelkammer-Express.de** ➤ 03741 – 148703
Wir beräumen besenrein und in Windeseile Ihre Wohnung, Haus, Garten, Garagen, Objekte aller Art mit Entsorgung oder Verwertung. ➤ 0160 – 94810959
➤ meijunge@gmx.de

Heizkosten-Abrechnung **HEKO-Sa** Uwe Sacher • Seumestraße 7 • 08525 Plauen
Tel. 03741 5779077 • Fax 03741 5779078
E-Mail: sacher-plauen@t-online.de • www.heko-sa.de

Mobile Küchenplanung **DIETER SCHLICK** Studio: Rosa-Luxemburg-Str. 8
Siedlerweg 12 • 08541 Theuma 08606 Oelsnitz
Tel-Fax-Mobil: 0700-310 510 11 Tel. 037421-188611
mobil-kuechenplanung@gmx.de

HGS WINKLER • Haushaltgeräte-Service und Wartung
• Reparatur aller Marken • Notdienst bei Kühl- und Gasgeräten
Jöbnitzer Str. 70 • 08525 Plauen **Reparatur-Annahme: 03741/385831**

Baubiologie Plauen Rüdiger Weis Dipl.-Ing. (TU) • Baubiologie IBN
Mail: info@baubiologie-plauen.de • www.baubiologie-plauen.de • Tel. 03741 472878
Arbeitsplatzanalyse • Baubegleitung • Fertighausanalyse • Schadstoffanalyse
Schimmelanalyse • Schlafplatzanalyse • Sachverständige Tätigkeiten
sicher erkennen • sachkundig bewerten • zielorientiert beraten

Schlüssel-Notdienst 00.00 – 24.00 Uhr
0170 – 6282304 auch Autoöffnung
Gerhart Braumandl • Darwinst. 18 • 08529 Plauen

Reisen & Urlaub

Jöbnitzer Str. 25 • 08525 Plauen **TMG – Reiseservice** • Andreas Steinbach
Tel./Fax 03741 279555 • Mobil 0173 – 4403807 Mobiler Reiseberater – Anruf genügt!
www.a-s-reisevergleich.de • Mail: a-s@reisevergleich.de

Auto & Mobiles

AUTOHAUS SCHÜLER Hans-Sachs-Str. 26
08525 Plauen
Tel.: 03741 / 550 77 - 0
Fax: 03741 / 550 77-18
E-Mail: info.plauen@autohaus-schueler.com

Bestattung

Bestattungen „PARTNER“
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH
Ihr einheimischer PARTNER mit Erfahrung
preiswert – kompetent – qualifiziert

Tag und Nacht
03741/ **480040**
Plauen • Röntgenstraße 39
gegenüber des ehemaligen Autohauses
Parkplätze im Hofbereich ausreichend vorhanden.
Hausbesuch jederzeit nach Vereinbarung
www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-Partner@t-online.de

BESTATTUNGSDIENST 24 Stunden
MARION TODT 03741
BESTÄTTER 707060

Bestattungen G. Bögel **Tag und Nacht**
OBERER GRABEN GmbH ☎ 03741 / 220283

Bestattungen „KARIN“ Werner c. Kfm.
Ihre einheimische Bestatterin mit Verabschiedungsraum
NUR: Äußere Reichenbacher Straße 25
Tag und Nacht ☎ 03741 / 44 22 76
Internet: www.Bestattungen-Karin-Werner.de

DIESEN PREIS KÖNNEN SIE GETROST ANNEHMEN.



PIXO COOL

1.0 57kW (68PS)

UNSER PREIS:

€ 8.565,-

- Klimaanlage
- Zentralverriegelung mit Funkverbedienung
- Radio/CD-Kombination
- Fensterheber elektrisch
- Servolenkung



MICRA COOL

1.2 59kW (80PS)

UNSER PREIS:

€ 11.990,-

- Radio/CD-Kombination
- Bluetooth-Schnittstelle, AUX-Eingang und 4 Lautsprechern
- Klimaautomatik, inkl. Pollenfilter
- Geschwindigkeitsregelanlage und Geschwindigkeitsbegrenzer



QASHQAI VISIA

1.6 16V 86kW (117PS)

UNSER PREIS:

€ 16.990,-

- Klimaanlage
- Zentralverriegelung mit Funkverbedienung
- Radio/CD-Kombination
- Fensterheber elektrisch
- Servolenkung

JETZT PROBE FAHREN

**autohaus
semmelrath** GmbH

An der Hohensaas 15, 95030 Hof, Telefon 09281/7064-0

www.semmelrath.de



SHIFT _ the way you move

Gesamtverbrauch l/100km: kombiniert von 10,9 bis 4,9; CO₂Emissionen kombiniert von 261 bis 130 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm). Abb. zeigen Sonderausstattung



Qualität für alle! Im Dacia Center Hof



Der Dacia Sandero ab

7.510,- €



Der Dacia Sandero Stepway ab

10.510,- €



Der Dacia Logan MCV ab

8.510,- €



Der Dacia Duster ab

12.510,- €

DACIA
GROUPE RENAULT

3 JAHRE
GARANTIE
bis 100.000 km

Gesamtverbrauch (l/100 km) kombiniert: 7,6 – 7,0; CO₂-Emissionen: 179 – 165 g/km (Werte nach EU-Messverfahren). Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

**autohaus
semmelrath** GmbH

IHRE ZUFRIEDENHEIT IST UNSER ZIEL

An der Hohensaas 15 - 95030 Hof - Tel. (09281) 70 64 0
www.semmelrath.de